

SIEMENS mobile

Be inspired

Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© Siemens AG 2003
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
www.my-siemens.com



C60

Sicherheitshinweise	3	Texteingabe	27
Übersicht Telefon	5	Textbausteine	30
Display-Symbole (Auswahl)	7	Telefonbuch	31
Inbetriebnahme	9	<Neuer Eintr.>	31
SIM-Karte/Akku einsetzen	10	Anrufen (Eintrag suchen)	32
Ladevorgang	11	Eintrag ändern	32
Ein-/Ausschalten/PIN	12	Bild zuweisen	33
Erstes Einschalten	12	<Weitere Bücher>	34
Ohne SIM-Karte	13	Gruppen	35
Bereitschaftszustand	13	Tonfolgen (DTMF)	36
Allgemeine Hinweise	14	Ruflisten	37
Bedienungsanleitung	14	Zeit/Kosten	38
Menüsteuerung	14	Kamera (Zubehör)	39
Sicherheit	17	Sprachmeldung/Mailbox	41
Geheimzahlen	17	SMS	43
Einschaltsicherung	18	SMS schreiben/sendern	43
Mein Telefon	19	Bilder & Töne	44
Telefonieren	20	SMS an Gruppe	45
Wahl mit Zifferntasten	20	SMS empfangen	46
Gespräch beenden	20	Listen	47
Lautstärke einstellen	20	SMS-Archiv	48
Wahlwiederholung	20	SMS-Profil	48
Tonfolge (DTMF) senden	20	MMS	50
Wenn Anschluss besetzt	21	MMS schreiben/sendern	50
Anruf annehmen	22	MMS empfangen	53
Anruf abweisen	22	Listen	54
Freisprechen	22	MMS-Profil	55
2 Gespräche makeln	23	T9-Einstellungen	56
Konferenz	24	CB-Service	57
Direktruf	25		

**Siehe auch Stichwortverzeichnis am Ende der
Bedienungsanleitung**

Surf & Fun	58	Data Exchange Software	85
Internetbrowser (WAP)	58	Fragen & Antworten	86
Games & More	61	Kundenservice	
Einstellungen	64	(Customer Care)	89
Profile	64	Pflege und Wartung	91
Anzeige	66	Gerätedaten	92
Screensaver	67	Zubehör	94
Ruf-Einstellung	68	Akku-Qualitätserklärung	96
Umleitung	69	Garantie-Urkunde	
Uhr	71	(Österreich)	97
Datenverbindung	72	Garantie-Urkunde	
Sicherheit	74	(Deutschland)	98
Netz	76	Menübaum	99
Klingeltöne	78	Stichwortverzeichnis	104
Extras	80		
SIM-Dienste (optional)	80		
Wecker	80		
Rechner	81		
Stoppuhr	81		
Schnellauswahl	82		
Eigene Datei.	84		

**Siehe auch Stichwortverzeichnis am Ende der
Bedienungsanleitung**

Sicherheitshinweise

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Die SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.



Der Klingelton (S. 78), die Hinweistöne (S. 79) und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (S. 22) eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku, Ober-, Unterschale, Tastatur oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Telefon ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Bitte beachten:

Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

Übersicht Telefon

① Verbindungstaste

Angezeigte Rufnr./Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.

② Ein-/Aus-/Ende-Taste




- Ausgeschaltet: **Lang** drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken zum Beenden.
- In Menüs: **Kurz** drücken eine Ebene zurück.

Lang drücken zurück in den Bereitschaftszustand.

- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken, um Telefon auszuschalten.

③ Steuertaste




In Listen und Menüs:

-  Auf-/abblättern
-  Funktionsaufruf
-  Menüstufe zurück

Während des Gesprächs:

-  Gesprächsmenü öffnen

Im Bereitschaftszustand:

-  Telefonbuch öffnen
-  Menü öffnen
-  GPRS-Info



① Integrierte Antenne


Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Dies mindert die Empfangsqualität.

② Lautsprecher

③ Display-Symbole

Empfangssignalstärke/GPRS verfügbar/
Akkuladezustand.

④ Display-Tasten

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden in der untersten Zeile des Displays als **Text**/Symbol (z. B. ) angezeigt.

⑤ Eingabetasten

Ziffern, Buchstaben

⑥ Lang drücken

- Im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker).
- Bei eingehendem Anruf: Nur Rufton ausschalten.

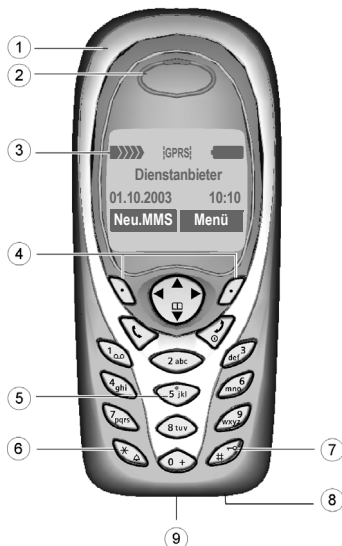
⑦ Lang drücken

Im Bereitschaftszustand: Tastensperre ein-/ausschalten.

⑧ Mikrofon

⑨ Anschlussbuchse

Anschluss für Ladegerät, Headset etc.














Display-Symbole (Auswahl)

Display-Anzeigen

	Stärke des Empfangssignals
	Ladevorgang
	Akku-Ladezustand, z. B. 50%
	Telefonbuch
	Ruflisten
	Surf & Fun
	Klingeltöne
	Meldungen
	Kamera
	Extras
	Eigene Datei.
	Einstellungen
	Alle Anrufe werden umgeleitet
	Signalton aus
	Nur kurzer Signalton (Beep)
	Nur Rufton, wenn der Anrufer im Telefonbuch gespeichert ist
	Alarm eingestellt
	Wecker aktiv
	Tastensperre eingeschaltet

Rufnummern/Namen:

	Auf SIM-Karte
	Auf SIM-Karte (PIN 2 geschützt)
	Im Telefonspeicher
	Netz-Zugang nicht möglich
	Funktion aktiviert, deaktiviert
	Telefonbuch
ABC/ Abc/abc	Anzeige, ob Klein- oder Großschreibung eingeschaltet
T9 Abc	Texteingabe mit T9
GPRS	Eingeschaltet und verfügbar
!GPRS!	Eingebucht
GPRS	Kurzzeitig unterbrochen
GPRS ►	GPRS-Download
	WAP Online
	WAP über GPRS Online
	WAP kein Netz
	Headset-Betrieb
↑ 	Automatische Rufannahme ein

Abhängig vom Dienstanbieter können sich einige der hier dargestellten Symbole von denen im Telefon unterscheiden.

Display-Tasten

Textmeldung erhalten



MMS erhalten

MMS-Benachrichtigung
erhalten

Sprachmeldung erhalten



Daten erhalten



Bild erhalten



Melodie erhalten



Unbeantworteter Anruf



In Telefonbuch übernehmen



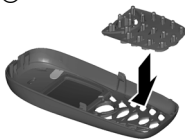
Aus Telefonbuch holen

Inbetriebnahme

In Sekundenschnelle lassen sich die Vorder- und Rückseite des Gehäuses sowie die Tastatur auswechseln - ohne Werkzeug versteht sich (CLIPit™, S. 94). Schalten Sie bitte vorher das Telefon aus:

Zusammensetzen

①



②



③



Zerlegen

④



⑤



⑥



Weitere Informationen

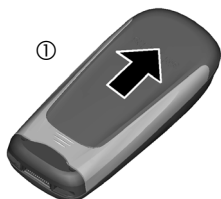
Das Display Ihres Telefons ist bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. **Ziehen Sie diese Folie vor dem Zusammensetzen ab.**

Um Schäden am Display zu vermeiden, sollte das Telefon nicht ohne Oberschale benutzt werden.

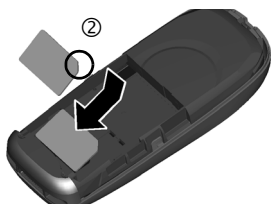
SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

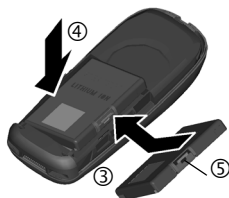
- Den Deckel in Pfeilrichtung ① abnehmen.



- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach **unten** flach in die Aufnahmeöffnung legen und mit leichtem Druck bis zum Anschlag unter das Halteblech hineinschieben (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten ②).



- Akku seitlich in das Telefon einsetzen ③ und dann nach unten drücken ④, bis er einrastet.



- Zum Entnehmen die Haltetasche drücken ⑤, dann den Akku herausheben.
- Deckel über das Telefon schieben ⑥ bis er einrastet.



Weitere Informationen

Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden nur 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Funktionen ohne SIM-Karte..... S. 13

Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden.



Anzeige während des Ladevorgangs



Während des Ladens

Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 40 °C möglich. Ab jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3-4 Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang** nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden**.

Weitere Informationen

Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Ein-/Ausschalten/PIN

Ein-/Ausschalten



Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN auf dem Display lesen kann, erscheint stattdessen ****. Fehlerkorrektur mit **Löschen**.



OK

Bestätigung der Eingabe mit der rechten Display-Taste. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Weitere Informationen

PIN ändern S. 17
SIM-Karten-Sperre aufheben S. 18

Erstes Einschalten

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme sollte die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Ja

Drücken.



Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden) eingeben.

OK

Drücken. Zeit und Datum sind aktualisiert.

Zeitzonen

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.



Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Zeitzone aus ...

Setzen

... legen Sie diese fest.

Weitere Informationen

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Zusätzliche Einstellungen der Uhr S. 71

Empfangssignal



Starkes Empfangssignal



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Ohne SIM-Karte

Wenn Sie das Telefon **ohne** SIM-Karte einschalten, können Sie einige Funktionsbereiche des Telefons nutzen.



Display-Taste drücken.
Die Funktionen werden angezeigt.



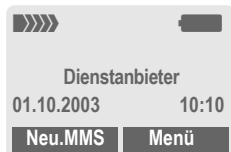
Notruf, SOS

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der Display-Taste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Bereitschaftszustand



Erscheint der Name des Dienstanbieters auf dem Display, befindet sich das Telefon im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**.

Die linke Display-Taste kann mit unterschiedlichen Funktionen vorbelegt sein.



Durch **langes** Drücken der Ein-/Aus-/Ende-Taste kommen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

Weitere Informationen

SIM-Dienste (optional) S. 80

Allgemeine Hinweise

Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben



Ein-/Aus-/Ende-Taste



Verbindungstaste



Steuertaste an der angezeigten Seite drücken



Display-Tasten



Darstellung einer Display-Tasten-Funktion



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung

Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die zum Erreichen einer Funktion erforderlich sind, in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt, z. B. Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe:

Menü →  → Entg. Anrufe

Und so gehen Sie am Telefon vor:

①



Menü

Menü öffnen.

Aus dem Bereitschaftszustand (Stand-by) **rechte** Display-Taste drücken.



Ruflisten  auswählen.

Steuertaste **oben** drücken.

③

**Auswahl**

Drücken.

Rechte Display-Taste drücken
öffnet das Untermenü
Ruflisten.

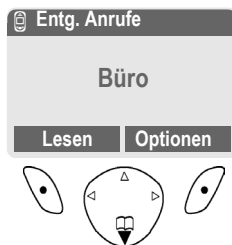
④

**Auswahl**

Drücken.

Rechte Display-Taste drücken
öffnet die Liste Entg. Anrufe.

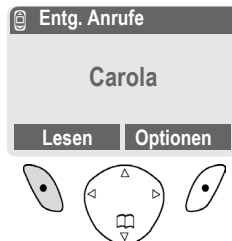
⑤



Blättern bis zum ge-
wünschten Eintrag.

Steuertaste **unten** drücken
blättert abwärts.

⑥

**Lesen**

Drücken.

Linke Display-Taste drücken
zeigt die Rufnummer mit Da-
tum, Uhrzeit und Anzahl der
Anrufe an.

⑦



Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Z. B. neue SMS schreiben:

Menü

Drücken.



für Meldungen



für Neue SMS

Sicherheit

Geheimzahlen

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefon- code	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.

Menü**Sicherheit**→ **Geheimzahlen**

→ Funktion auswählen.

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle hiermit ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

Auswahl

Drücken.



PIN eingeben.

OK

Eingabe bestätigen.

Ändern

Drücken.

OK

Bestätigen.

PIN ändern


Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.

**Aktuelle** PIN eingeben.**OK**

Drücken.

**OK****Neue** PIN eingeben.**OK****Neue** PIN wiederholen.

Menü

-  → **Sicherheit**
- **Geheimzahlen**
- Funktion auswählen.

PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN 2 verfügbar)
Vorgang wie bei **PIN ändern**.

Telefoncode ändern

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion (z. B. Direktruf, S. 25) von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig. Nach dreimaliger Falscheingabe wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Siemens-Service (S. 89).

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Weitere Informationen

Screensaver	S. 67
Tastensperre	S. 6
Weitere Sicherheitseinstellungen	S. 74

Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 17) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



Lang drücken.

Zum Einschalten bitte
bestätigen

OK

Abbruch

OK

Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

Abbruch

Drücken oder keine Aktion. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

Mein Telefon

Passen Sie Ihr Telefon an Ihre persönlichen Wünsche an.

Klingeltöne

Weisen Sie Anrufergruppen oder Ereignissen individuelle Klingeltöne zu (S. 78).

Begrüßungstext

Wählen Sie einen individuellen Begrüßungstext (S. 66) aus.

Screensaver

Wählen Sie eine Digitaluhr oder ein individuelles Bild aus (S. 67).

(Betreiber-) Logo

Wählen Sie ein individuelles Bild aus (Anzeige im Bereitschaftszustand) (S. 66).

Hintergrundbild

Wählen Sie Ihren permanenten Displayhintergrund aus (S. 66).

Farbschema

Wählen Sie ein Farbschema für das gesamte Bediensystem aus (S. 66).

Wo bekomme ich was?

Zusätzliche Klingeltöne, Logos, Animationen und Screensaver bestellen Sie im Internet unter

www.my-siemens.com

und empfangen Sie per SMS/MMS oder laden Sie diese direkt via WAP:

wap.my-siemens.com

Siemens City Portal

Weitere Services für Ihr Mobiltelefon finden Sie unter:

www.my-siemens.com/city

Im Siemens City Portal finden Sie auch eine Liste der Länder, in denen die Dienste verfügbar sind.

Telefonieren

Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl, ggf. mit internat. Vorwahl).

Löschen **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken. Das Gespräch wird beendet. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zu-erst aufgelegt hat.

Lautstärke einstellen



Mit der Steuertaste (oben) starten Sie die Lautstärkeregelung während des Gesprächs.



Lautstärke einstellen und mit **OK** bestätigen.

Wird eine Kfz-Freisprecheinrichtung benutzt, beeinflusst deren Lautstärkeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:



Die Verbindungstaste **zweimal** drücken.

Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern:



Die Verbindungstaste einmal drücken.



In der Liste die gewünschte Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

Tonfolge (DTMF) senden

Zum Beispiel zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters geben Sie Tonfolgen (Ziffern) während einer bestehenden Verbindung ein. Diese Eingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen.





Menü Gesprächsmenü öffnen.

Tonfolge send

Auswählen.

Weitere Informationen

 Rufnr. im Telefonbuch speichern	S. 31
Optionen der Ruflisten	S. 37
Halten	S. 23
Umleitg. Umleitung gesetzt	S. 69
 Menü Gesprächsmenü	S. 25
Freispr. Freisprechen	S. 22
Mikrofon aus	S. 25
Tastensperre	S. 6
Rufnummernübertragung aus/ein (Inkognito)	S. 68

Internationale Vorwahlnummern



Lang drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint.



Drücken und Land auswählen.

Rufnummern-Memo

Sie können während des Gesprächs mit der Tastatur eine Rufnummer eingeben. Ihr Gesprächspartner hört diese Eingaben. Die Rufnummer kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.

Wenn Anschluss besetzt

Ist der angerufene Anschluss besetzt oder kann dieser wegen Netzproblemen nicht erreicht werden, haben Sie je nach Dienstanbieter verschiedene Möglichkeiten. Ein ankommender Anruf oder jede andere Nutzung des Telefons unterbricht diese Funktionen.

Entweder

Autom. Wahlwiederholung

Aut. Wahl Drücken. Die Rufnummer wird zehnmal in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt. Beenden mit:



Ende-Taste.

Oder

Rückruf



Rückruf

Drücken. Ihr Telefon läutet, wenn der besetzte Anschluss frei ist. Mit der Verbindungstaste wird die Rufnummer gewählt.

Erinnerung

Merker

Drücken. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.



Annahme Drücken.

Oder



Drücken.

Eine vom Netz übertragene Rufnr. wird angezeigt. Steht auch der Name im Telefonbuch, erscheint stattdessen der zugehörige Name. Weiterhin kann anstelle des Glockensymbols ein Bild erscheinen, wenn so eingestellt (S. 33).

Achtung

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch einen lauten Klingelton!

Anruf abweisen


Abweis. Drücken. Ggf. wird der Anruf umgeleitet, wenn zuvor so eingestellt (S. 69).

Oder



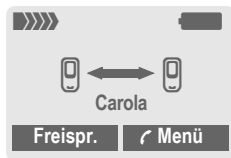
Kurz drücken.

Weitere Informationen

 Entgangene Anrufe	S. 37
Rufannahme mit jeder Taste	S. 68
Rufton ausschalten.....	S. 6

Freisprechen

Während eines Gesprächs können Sie das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.



Freispr. Freisprechen aktivieren.

Ja Einschalten.



Mit der Steuertaste die Lautstärke regeln.

Freispr. Ausschalten.

Achtung!

Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

Menü Gesprächsmenü S. 25

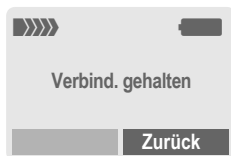
2 Gespräche makeln


Eine 2. Verbindung herstellen

Sie können während eines Gesprächs eine weitere Telefonverbindung herstellen.

Menü Gesprächsmenü öffnen.

Halten Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Jetzt wählen Sie die neue Rufnummer (Telefonbuch ).

Ist die neue Verbindung hergestellt:

Menü Gesprächsmenü öffnen.

Makeln Zwischen den Gesprächen hin- und herschalten.

• Aktives Gespräch beenden



Das aktive Gespräch beenden und **Ja** bestätigen. Sie sind mit dem anderen Partner verbunden.

Anruf während eines Gesprächs

Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen (S. 68).


Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopfen“. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

• Neuen Anruf zusätzlich annehmen

Makeln

Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten. Zum Wechsel zwischen beiden Gesprächen jeweils wie oben vorgehen.

Gespräch(e) beenden:

Ende-Taste drücken . Es erfolgt die Anzeige: **Zurück zum gehaltenen Gespräch?**

Mit **Ja** übernehmen Sie dann das gehaltene Gespräch.

Oder

Mit **Nein** beenden Sie auch das 2. Gespräch.

• Neuen Anruf ablehnen

Abweis.

Den neuen Anruf ablehnen.

Oder

Umleitet.

Der neue Anruf wird z. B. zur Mailbox umgeleitet.

• Aktives Gespräch beenden, neuen Anruf annehmen



Das aktive Gespräch beenden.

Annahme

Das neue Gespräch annehmen.

Konferenz



Sie rufen nacheinander bis zu 5 Konferenzteilnehmer an und schalten sie anschließend zu einer Telefonkonferenz zusammen. Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Dienstanbieter unterstützt bzw. müssen gesondert freigeschaltet werden. Sie haben eine Verbindung hergestellt:

Menü

Menü öffnen und **Halten** auswählen. Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Wählen Sie jetzt eine neue Rufnummer. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

Menü

... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Der gehaltene Anruf wird hinzugeschaltet.

Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zusammengeschaltet sind (max. 5 Teilnehmer).

Beenden





Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz beendet.

Gesprächsmenü

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

 **Menü** Menü öffnen.

Halten	(S. 23)
Mikrofon ein	Das Mikrofon ein-/aus-schalten. Wenn ausgeschaltet, kann Sie der Gesprächspartner nicht hören (Stummschaltung). Auch:  Lang drücken.
Freisprechen	(S. 22)
Lautstärke	Hörerlautstärke einstellen.
Konferenz	(S. 24)
Zeit/Kosten	Anzeige der bisher verstrichenen Gesprächszeit und (falls eingestellt, S. 38) der angefallenen Kosten während der Verbindung.
Tonfolge send	(S. 20)
Rufweiterleit. 	Der ursprüngliche Anruf wird mit Ihrem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet.
Hauptmenü	Zugang zum Hauptmenü.
Gespr.zu-stand	Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z. B. Teilnehmer einer Konferenz).


Direktruf

Wenn eingeschaltet, kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden.

Einschalten

Menü →  → **Sicherheit**
→ **Direktruf**

Auswahl Drücken.



 Telefoncode eingeben.

Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage von Ihnen definiert und eingegeben.

Bitte den Code unbedingt merken (siehe auch S. 18)!

OK Eingabe bestätigen.

Ändern Drücken.

 /  Rufnr. aus dem Telefonbuch (S. 32) auswählen oder neu eingeben.

OK „Ein“ bestätigen.

Anwenden



Zum Wählen die **rechte** Display-Taste **lang** drücken (z. B. die Rufnummer von Carola).

Ausschalten



Lang drücken.



Telefoncode eingeben.



Eingabe bestätigen.



Drücken.



„Aus“ bestätigen.

Weitere Informationen

Telefoncode ändern S. 18

Texteingabe

Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:



Einmal **kurz drücken** schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc.

Lang drücken schreibt die Ziffer.

Ä,ä,1-9

Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

Löschen

Kurz drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang drücken** das ganze Wort.



Cursor steuern (vor/zurück).



Kurz drücken: Umschalten zwischen **abc**, **Abc**, **ABC**, **T9abc**, **T9Abc**, **T9ABC**, 123. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



Kurz drücken: Sonderzeichen werden angezeigt.

Lang drücken: Eingabemenü öffnen.



Ein-/mehrmals drücken:

., ? ! ' " 0 - () @ / : _



Lang drücken: 0 schreiben.

Schreibt Leerzeichen. Zweimal drücken = Zeilensprung.

Sonderzeichen



Kurz drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	—	;	.	,	?	!	+	-
"	'	:	*	/	()	¤	¥	\$	£
€	@	\	&	#	[]	{	}	%	~
<	=	>		^	§	Γ	Δ	Θ	Λ	≡
Π	Σ	Φ	Ψ	Ω						

1) Zeilensprung



Zeichen ansteuern.

Auswahl

Drücken.

Eingabe-Menü

Bei der Texteingabe:



Lang drücken. Das Eingabe-Menü wird angezeigt:

Textformat (nur SMS)

Eing.-Sprache

Markieren

Kopieren/Einfügen

Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

T9 ein-/ausschalten

Optionen Text-Menü öffnen.

T9-Eingabe Auswählen.

T9 bevorzugt
Auswählen.

Ändern T9 einschalten.

Eing.-Sprache auswählen

Wechseln Sie in die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Optionen Text-Menü öffnen.

T9-Eingabe Auswählen.

Eing.-Sprache
Auswählen.

Auswahl Bestätigen, die neue Sprache wird bereitgestellt. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert.

Wort schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige.

Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:



kurz drücken für T9Abc dann



Drücken. Ein Leerzeichen beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä, sondern mit dem Standardzeichen z. B. A, den Rest macht T9.

Weitere Informationen



Einen Punkt setzen. Wort wird beendet, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht der Punkt für Apostroph/Bindestrich:

z. B. **geht.s** = geht's.



Rechts gehen. Beendet Wort.



Kurz drücken: Umschalten zwischen: **abc**, **Abc**, **T9abc**, **T9Abc**, **123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



Kurz drücken: Auswahl von Sonderzeichen (S. 27).

Lang drücken: Öffnet Eingabe-Menü (S. 28).

T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **invertiert** dargestellt sein. Dann

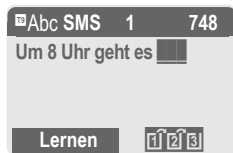


drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder



drücken. Wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch, kann es auch ohne T9 geschrieben werden.



Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen:

Lernen Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **Sichern** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:



Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **invertiert** ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

Löschen

Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Nicht mit T9 geschrieben:



Zeichenweise links/rechts gehen.

Löschen

Löscht das Zeichen links vom Cursor.



Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.

Weitere Informationen

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.


T9® Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928, and 6,011,554; Canadian Pat. No. 1,331,057; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329; Republic of Singapore Pat. No. 51383; Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; and additional patents are pending worldwide.

Textbausteine

Im Telefon sind vordefinierte Textbausteine gespeichert, mit denen Sie Ihre Meldungen (SMS, MMS) ergänzen können. Zusätzlich können Sie bis zu 5 eigene Textbausteine schreiben und speichern. Jeder Textbaustein kann max. 32 Zeichen umfassen.

Vordefinierte Textbausteine können im Gegensatz zu eigenen Textbausteinen weder verändert noch gelöscht werden.

Textbausteine schreiben

Menü →  → Textbausteine

Optionen <Neuer Eintr.> auswählen.



Textbaustein schreiben.

Sichern

Drücken. Der Textbaustein wird gespeichert.

Textbausteine nutzen



Meldungstext (SMS, MMS) schreiben.

Optionen Text-Menü öffnen.



Textbausteine auswählen.



Textbaustein aus der Liste auswählen.

Auswahl

Bestätigen. Der Textbaustein wird links vom Cursor in den Text eingefügt.

Telefonbuch

In das Telefonbuch tragen Sie häufig genutzte Rufnummern mit einem Namen ein. Die Wahl erfolgt dann später einfach durch Markieren des Namens. Ist eine Rufnummer mit einem Namen gespeichert, erscheint dieser im Display, wenn Sie angerufen werden. Wichtige Rufnummern können Sie verschiedenen Gruppen zuordnen.

<Neuer Eintr.>



Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Auswahl

Anzeige der Eingabefelder.



Eingabefelder auswählen.



Eingabefelder ausfüllen. Die max. mögliche Anzahl der Zeichen wird im Display oben angezeigt.

Nummer:

Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

Name:

Vor- und/oder Nachnamen eingeben.

E-Mail:

E-Mail-Adresse für MMS eingeben (max. für 50 Adressen).

Gruppe:

Vorbelegung: **Keine Gruppe**

Ändern Einträge können in Gruppen (S. 35) zusammengefasst werden, z. B.:

Familie, Freunde, VIP, Weitere.

Speicherort:

Vorbelegung: **SIM**



Auswahl des Speicherortes: **Telefon**, **SIM** oder **SIM geschützt** (S. 34).

Eintrag-Nr.:

Jeder Rufnummer wird beim Eintrag automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet. Mit dieser kann die Rufnummer gewählt werden (S. 32).



Ändern der Eintragsnummer.

Sichern

Drücken zum Speichern des neuen Eintrags.

Weitere Informationen

+Liste	Internationale Vorwahl.....	S. 21
	Tonfolgen speichern.....	S. 36
	Texteingabe.....	S. 27

Anrufen (Eintrag suchen)



Telefonbuch öffnen.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Rufnummer wird gewählt.

Mit Eintrag-Nr. anrufen

Jeder Rufnummer wird beim Neueintrag im Telefonbuch automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet.



Eintragsnummer eingeben.



Drücken.



Drücken.

Eintrag ändern



Eintrag im Telefonbuch auswählen.

Optionen

Drücken und **Ändern** auswählen.



Gewünschtes Eingabefeld auswählen.



Änderung vornehmen.

Sichern

Drücken.

Telefonbuch-Menü

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten. Einige Funktionen können sowohl auf den aktuellen wie auch auf mehrere markierte Einträge angewendet werden:

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag erstellen.
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Bild	Ordnen Sie einem Telefonbucheintrag ein Bild zu.
SMS senden...	Als Telefonbuch-Eintrag oder als Text versenden.
Kapazität	Anzeige der max. sowie der freien Speicherkapazität.

Bild zuweisen

Weisen Sie max. 50 Rufnummern ein individuelles Bild zu. Dieses wird im Display angezeigt, wenn ein Anruf mit dieser Rufnummer erfolgt.



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen.

Optionen

Menü öffnen.



Bild auswählen. Eine Liste der Bilder wird angezeigt.



Bild auswählen.

Öffnen

Das Bild angezeigt.

Auswahl

Das Bild wird der Rufnummer zugeordnet und im Telefonbuch mit einem Symbol ☺ markiert.

Bild löschen/ändern

Ist einer Rufnummer ein Bild zugeordnet, kann diese gelöscht oder ersetzt werden.



Eintrag mit Bild ☺ im Telefonbuch auswählen.

Optionen

Drücken.

Auswahl

☒ **Bild** auswählen.

Löschen

Die Zuordnung wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.

Weitere Informationen

Ein Bild kann mehreren Rufnummern zugeordnet werden.

Bilder hinzufügen..... S. 84

Siemens City Portal S. 19

<Weitere Bücher>



Telefonbuch öffnen.

<Weitere Bücher>

Auswählen.

<Eigene Nrn.>

Eingabe von „eigenen“ Rufnummern im Telefonbuch (z. B. Fax) zur Information. Diese Rufnummern können geändert, gelöscht und auch als SMS versendet werden.

<Service-Nrn.>/<Info Nummern>

Es sind evtl. Rufnummern im Telefonbuch gespeichert, die Ihnen von Ihrem Dienstleister zur Verfügung gestellt werden. Damit können Sie lokale oder überregionale Informationsdienste anrufen oder Serviceleistungen des Dienstleisters nutzen.


<SIM-Telefonb.> (Standard)

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch in einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

<Geschützte SIM>



Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN 2 erforderlich (S. 18).

Aktivieren mit der Funktion **Nur**  (S. 74).

<Telefon>

Im Speicher des Telefons werden Telefonbucheinträge abgelegt, wenn die Kapazität der SIM-Karte erschöpft ist.

Rufnummernergänzung im Telefonbuch

Beim Eintrag einer Rufnummer in das Telefonbuch können Ziffern durch ein Fragezeichen „?“ ersetzt werden:



Lang drücken.

Diese Platzhalter müssen vor der Wahl ergänzt werden (z. B. mit der Nebenstellen-Rufnummer in einer Telefonanlage).

Zum Anrufen die Rufnummer im Telefonbuch auswählen:



Drücken.



„?“ durch Ziffern ersetzen.



Drücken, Rufnummer wird gewählt.

Gruppen

Im Telefon sind 4 Gruppen vorgegeben, um Ihre Telefonbucheinträge übersichtlich zu ordnen. Sie können diese Gruppen umbenennen.



Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

<Gruppen> Auswählen (hinter dem Gruppennamen steht die Anzahl der Einträge).



Gruppe auswählen.

Auswahl Gruppe öffnen.

oder

Umben. Auswählen und der Gruppe einen Namen geben.

Gruppen-Menü

Optionen Menü öffnen. Erläuterungen siehe „Telefonbuch-Menü“, S. 32.

Klingelton für Gruppe

Ordnen Sie einer Gruppe einen Klingelton zu, der ertönt, wenn Sie eines der Gruppenmitglieder anruft.

Menü →  → **Gruppenrufe**



Gruppe auswählen.

Auswahl Bestätigen.



Klingelton auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Weitere Informationen

Keine Gruppe: Beinhaltet alle Telefonbucheinträge, die keiner Gruppe angehören (Name nicht veränderbar).

SMS an Gruppe S. 45

Tonfolgen (DTMF)

Zum Beispiel zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters geben Sie Tonfolgen (Ziffern) während einer bestehenden Verbindung ein. Diese Eingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen.

 **Menü** Gesprächsmenü öffnen.

Tonfolge send
Auswählen.

Telefonbuch nutzen

Speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) im Telefonbuch wie einen normalen Eintrag.



Rufnummer eingeben.



So lange drücken, bis ein „+“-Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je drei Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Einen Namen eingeben.

 **Sichern** Drücken.

Sie können auch nur die DTMF-Töne (Ziffern) speichern und diese dann während des Gesprächs senden.

Ruflisten

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

Menü → 

Auswahl Drücken.



Rufliste auswählen.

Auswahl Drücken.



Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen.

Oder

Lesen Info zur Rufnummer anzeigen lassen.

Je Rufliste werden 10 Rufnummern gespeichert:

Entg. Anrufe



Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.



Symbol für entgangenen Anruf (im Bereitschaftszustand). Drücken Sie die Steuertaste (links), wird die Rufnummer angezeigt.

Voraussetzung: Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung“.

Angen. Anrufe



Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.


Listen löschen

Die Ruflisten werden gelöscht.

Ruflisten-Menü

Ist ein Eintrag markiert, kann das Ruflisten-Menü aufgerufen werden.

Optionen Listen-Menü öffnen.

Lesen	Eintrag lesen.
Nr.-Korrektur	Nummer ins Display laden und dort ggf. korrigieren.
Kopieren in 	Eintrag im Telefonbuch speichern.
Löschen	Nach Sicherheitsabfrage Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach Sicherheitsabfrage alle Einträge der Rufliste löschen.

Zeit/Kosten

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer für verschiedene Gesprächsarten anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

Menü →  → Zeit/Kosten

Wählen Sie eine Gesprächsart aus:

Letztes Gespräch

Alle gehenden

Alle kommend.

Restl.Einheiten

Auswahl Anzeige der Daten.

Nach erfolgter Anzeige können Sie:

Reset Anzeige zurücksetzen.

OK Anzeige beenden.

Kosteneinstell

Menü →  → Zeit/Kosten
→ Kosteneinstell

Währung

(PIN 2-Abfrage)

Eingabe der Währung, die in der Kostenanzeige erscheinen soll.

Kosten/Einheit

(PIN 2-Abfrage)

Eingabe der Kosten pro Einheit/Zeitraum.

Kontolimit

(PIN 2-Abfrage)

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Ändern Drücken, PIN 2 eingeben.

Kontolimit Einschalten.



Anzahl der Einheiten eingeben.

OK Bestätigen.

Dann das Guthaben bestätigen oder den Zähler zurücksetzen. Die Anzeige von Prepaid-Karten kann sich je nach Dienstanbieter unterscheiden.

Autom.Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden nach jedem Anruf automatisch angezeigt.



Kamera (Zubehör)

Mit der „QuickPic-Camera“ (S. 94) aufgenommene Fotos können Sie im Telefon sofort ansehen, speichern und per MMS versenden. In der Kamera ist ein Blitzlicht integriert.

Es sind Aufnahmen in zwei Formaten möglich:

- Geringe Auflösung:
QQVGA 160 x 120 Bildpunkte, Speichergröße bis zu 6 KB zum Versand als MMS-Bild (S. 40, S. 50).
- Hohe Auflösung:
VGA 640 x 480 Bildpunkte, Speichergröße eines Bildes bis zu 40 KB, z. B. zur weiteren Bearbeitung am PC. Zur Darstellung am Display des Telefons wird zu jeder VGA-Aufnahme ein QVGA-Bild mit erzeugt.

Kamera Drücken (im Bereitschaftszustand).

Oder

Menü → 

Es wird zuerst die Anzahl der noch möglichen Aufnahmen gezeigt (abhängig von der eingestellten Auflösung).

OK Bestätigen.

Das zuletzt aufgenommene Foto wird angezeigt.



Fotos durchblättern.

Aufnahme

Eine Aufnahme (besonders in hoher Auflösung) benötigt einige Sekunden zur Verarbeitung.

Auslösen Drücken. Nach Ablauf der Belichtungszeit hören Sie einen Hinweiston. Das Foto wird am Display dargestellt und automatisch gespeichert.

Blitzlicht

Zuerst Blitzfunktion einschalten:

Optionen Menü öffnen.

Blitz benutzen

Auswählen.

Dann mit Blitzlicht fotografieren:

Lade Kurz drücken. Das Blitzlicht wird geladen (Akkukapazität mindestens ca. 30%).

Auslösen Drücken. Das Foto wird mit Blitzlicht aufgenommen. Nach Ablauf der Belichtungszeit hören Sie einen Hinweiston. Das Foto wird am Display dargestellt und automatisch gespeichert.

Weitere Informationen

Fotografieren ohne Blitz bei eingeschalteter Funktion **Blitz benutzen**:

Lade Lang drücken. Der Ladevorgang des Blitzlichts wird übersprungen und sofort ein Foto ohne Blitz gemacht.

Foto per MMS versenden

Sie können ein Foto unmittelbar nach der Aufnahme auf einfache Weise als MMS versenden.

Optionen Menü öffnen.

Senden via MMS

Auswählen.

Auswahl Drücken und die gewünschte Auflösung wählen.

Nächste Drücken, um die Aufnahme einer Melodie (S. 51) zu überspringen.

Der MMS-Editor startet. Sie müssen nur noch die folgenden Eingabefelder ausfüllen:

An:   Rufnummer/E-Mail-Adresse der/des Empfänger/s.

Betreff: Titel der MMS (max. 40 Zeichen).

Damit ist die MMS bereit zum Versenden:

Optionen Menü öffnen.

Senden Auswählen.

Kamera-Menü

Optionen Menü öffnen.

Blitz benutzen Blitzlicht benutzen (nur wenn Kamera angeschlossen).

Vollbild Umschalten in den Vollbild-Modus.

Löschen Aktuelles Foto nach einer Sicherheitsabfrage löschen.

Alle löschen Nach einer Sicherheitsabfrage alle Fotos löschen.

Senden via MMS Foto senden via MMS (nur geringe Auflösung).

Info Anzeige der Anzahl der noch möglichen Aufnahmen.

Einstellungen Auflösung einstellen:
Geringe
Hohe&Geringe
 Darstellung einstellen:
Vollbild immer verwenden?
Ja oder Nein.

Weitere Informationen



Wechsel zwischen kleinem Bild und Vollbild.



Displaybeleuchtung einschalten (oder mit jeder Zifferntaste).

Wenn der Speicher voll ist oder die Kamera nicht angeschlossen ist:

Löschen Aktuell angezeigtes Foto löschen.

Sprachmeldung/Mailbox

Menü →  → Einstellungen
→ Sprachmeldung

Die meisten Dienstanbieter stellen Ihnen einen externen Anrufbeantworter zur Verfügung. In dieser Mailbox kann ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und **Anklopfen** nicht aktiviert ist, S. 68).

Ist die Sprachmeldung nicht im Angebot des Dienstanbieters enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und Einstellungen evtl. manuell vornehmen. Abhängig vom Dienstanbieter kann die folgende Beschreibung etwas abweichen.

Einstellungen:





Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer speichern

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören.

Menü →  → Einstellungen
→ Sprachmeldung

 /  Rufnummer auswählen oder eingeben/ändern.

OK Bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.

Menü →  → Umleitung
→ z. B. Unbeantw.Rufe
→ Setzen

Umleitungs-Rufnummer eingeben.

OK Anmeldung beim Netz.
Nach einigen Sekunden erfolgt die Bestätigung.

Weiteres zur Rufumleitung auf S. 69.

Anhören



Eine neue Sprachmeldung kann - je nach Dienstanbieter - wie folgt angekündigt werden:



Symbol mit Signalton.

Oder



Eine SMS weist auf eine neue Sprachmeldung hin.

Oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



Lang drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Dienstanbieter mit **OK** und **Mailbox** bestätigen.

Außerhalb Ihres Heimatnetzes muss evtl. eine andere Mailbox-Rufnummer gewählt und zum Abhören ein Passwort eingegeben werden.

SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie extralange Textmeldungen (max. 760 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus mehreren „normalen“ SMS zusammensetzen (Verrechnung beachten).

Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

Je nach Dienstanbieter können via SMS auch E-Mails und Faxe versendet bzw. E-Mails empfangen werden (ggf. Einstellung ändern, S. 48).

SMS schreiben/senden

Menü →  → **Neue SMS**



Die **Texteingabe mit „T9“** (S. 28) erlaubt es Ihnen, mit wenigen Tasteneingaben sehr schnell auch längere Texte zu schreiben.

Löschen **Kurz** drücken löscht buchstabenweise, **lang** drücken wortweise.



Drücken.



Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch aussuchen.

Gruppe SMS an Gruppe (S. 45).


OK

Bestätigen. Die SMS zum Versand an das Service-Zentrum übertragen. Die gesendete SMS wird in der Liste „Gesendet“ gespeichert.

OK

Zurück zur Texteingabe.

Anzeige in der obersten Displayzeile:

 Abc **SMS** 1 739
Um 8 Uhr geht es los.

 Abc

T9 aktiv

abc/Abc/
ABC/123

Klein-/Großbuchstaben bzw. Ziffern

SMS

Displaytitel

1

Anzahl der benötigten SMS

739

Anzahl der noch verfügbaren Zeichen

Weitere Informationen

Bilder & Töne in Text einfügen S. 44

SMS-Profil S. 48

Evtl. werden **Meldungstyp**, **Gültigkeit**, **Service-Zentr.** abgefragt S. 48

Eingabe von Sonderzeichen S. 27

Text-Menü

Optionen Text-Menü öffnen.

Senden	Rufnr. des Empfängers eingeben/aus dem Telefonbuch wählen, dann versenden.
Sichern	Geschriebenen Text in der Entwurfsliste speichern.
Bilder & Töne	SMS mit Bildern, Animationen, Tönen ergänzen (siehe nachfolgend).
Textbausteine	Textbausteine einfügen (S. 30).
Formatieren	Zeilenumbruch Kleiner Font, Mittlerer Font, Großer Font Unterstrich Std.Ausricht.: Links, Rechts, Zentriert (ausrichten) Markieren (Text mit der Steuertaste markieren)
Text löschen	Gesamten Text löschen.
Einfügen aus..	Eintrag aus Telefonbuch einfügen.
T9-Eingabe (S. 27)	T9 bevorzugt: T9-Eingabe ein-/ausschalten. Eing.-Sprache: Sprache für den Text auswählen.
Senden via ...	Auswahl eines SMS-Profiles zum Versand (S. 48).

Bilder & Töne

Fügen Sie in den Meldungstext Bilder und Töne ein.



Meldungstext schreiben.

Optionen

Nach einem Wortende das Text-Menü öffnen.



Bilder & Töne auswählen.

Das Menü enthält:

Standardanim.

Standardtöne

Eigene Anim.

Eigene Bilder

Eigene Töne



Bereich auswählen.

Auswahl

Bestätigen.

Der erste Eintrag des ausgewählten Bereiches wird angezeigt.



Blättern bis zum gewünschten Eintrag.

Bei **Standardanim./Standardtöne**:

Auswahl

Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

Bei **Eigene Anim./Eigene Bilder/Eigene Töne**:

Laden

Die Auswahl wird angezeigt/wiedergegeben.

Auswahl

Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

Weitere Informationen

EMS (Enhanced Messaging Service)

Mit diesem Dienst ist es möglich, außer (formatierten) Texten auch Bilder und Töne als Screensaver bzw. Klingeltöne zu versenden. Die Wiedergabe beim Empfänger erfolgt nur bei Telefonen, die den EMS-Standard unterstützen.

Dabei können Meldungen entstehen, die die Länge einer einzigen SMS überschreiten. In diesem Fall erfolgt eine Verkettung einzelner SMS zu einer einzigen Meldung.

SMS-Versandinformation

Kann die Meldung nicht an das Service-Zentrum übermittelt werden, wird eine Wiederholungsmöglichkeit angeboten. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

Der Hinweis **Meldung gesendet!** zeigt nur die Übertragung an das Service-Zentrum an. Dieses versucht in einem bestimmten Zeitraum, die Meldung zuzustellen.

Siehe auch **Gültigkeit**, S. 49.

SMS-Push

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den direkten Aufruf einer Internetadresse (URL) aus einer empfangenen SMS heraus. Nach der Markierung wird die URL invertiert dargestellt. Mit Drücken der Verbindungstaste wird der WAP-Browser automatisch gestartet und die markierte Internetadresse aufgerufen.

SMS an Gruppe

Sie können eine SMS als „Rundschreiben“ an eine Empfängergruppe versenden.

Optionen Menü öffnen.

Senden Auswählen.

Gruppe Drücken. Das Telefonbuch wird geöffnet. Es gibt folgende Möglichkeiten:

- Einzelne Einträge markieren.
- **<Gruppen>** auswählen, eine Gruppe öffnen und dort einzelne/alle Einträge markieren.
- **<Gruppen>** auswählen. Eine Gruppe markieren.

Senden Drücken. Der erste der markierten Empfänger wird angezeigt. Besitzt dieser mehrere Rufnummern, kann eine ausgewählt werden.

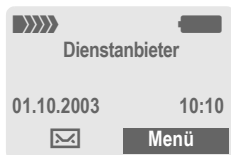
Nächste Empfänger überspringen.

Senden Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Versand gestartet.

SMS empfangen



Hinweis im Display auf eine neue SMS.



Zum Lesen der SMS die linke Display-Taste drücken.

Datum/Uhrzeit	01.10.2003 10:10
Rufnr./Absender	55536989876
Meldungstext	Treffen wir uns morgen?

Antwort **Optionen**



Zeilenweise in der SMS blättern.

Antwort Siehe nachfolgend.

Optionen Siehe S. 47.

Rufnummer/URL in SMS

Im Text **invertiert** dargestellte Rufnummern können gewählt oder im Telefonbuch gespeichert werden. Auch URL (Internetadressen) können markiert und direkt aufgerufen und gestartet werden. Dazu muss das WAP-Profil (S. 60) eingestellt und aktiviert sein.



Für Wahl der Rufnummer/Download drücken.



Meldungsspeicher voll

Blinkt das Meldungssymbol, ist der SIM-Speicher voll. Es können **keine** SMS mehr empfangen werden. Meldungen löschen oder archivieren (S. 48).

Antwort-Menü

Antwort Antwort-Menü öffnen.

Text erstellen	Neuen Antworttext erstellen.
Ändern	Empfangene SMS ändern oder mit einem neuen Text versehen.
Antwort ist JA	Der SMS JA hinzufügen.
Antw.ist NEIN	Der SMS NEIN hinzufügen.
Rückruf Verspätung Vielen Dank	Einen vorgefertigten Text als Antwort an eine SMS anfügen.

Nach der Bearbeitung der SMS kann diese mit **Optionen** gespeichert oder versendet werden.

Listen

Alle SMS werden je nach Status in einer der folgenden Listen gespeichert:

Eingang

Menü →  → Eingang → SMS

Die Liste der empfangenen SMS wird angezeigt.



Entwurf

Menü →  → Entwurf → SMS

Die Liste der noch nicht gesendeten SMS wird angezeigt.

Nicht gesend.

Menü →  → Nicht gesend.
→ SMS

Die Liste der noch nicht vollständig gesendeten verketteten SMS wird angezeigt. Der Versand kann nochmals gestartet werden.

Gesendet


Menü →  → Gesendet → SMS

Die Liste der gesendeten SMS wird angezeigt.

Listen-Menü

Je nach Liste werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

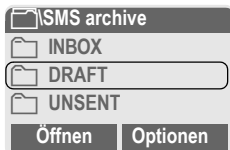
Optionen Menü öffnen.







Lesen	Eintrag lesen.
Antworten	Eingehende SMS direkt beantworten.
Löschen	Ausgewählte SMS löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle SMS löschen.
Senden	Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen, dann versenden.
Ändern	SMS zum Ändern öffnen.
Kapazität	Anzeige des freien Speicherplatzes auf der SIM-Karte/im Telefon. Ggf. Segmente: Anzahl verketteter Einzel-SMS.
Ungelesen	Markiert die Nachricht als ungelesen.
Speichern in 	Eine markierte Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen.
Archivieren	SMS in das Archiv verschieben.
Senden via ...	Auswahl eines SMS-Profiles für den Versand (S. 48).
Bilder & Töne	Die in der SMS enthaltenen Bilder oder Töne speichern.

SMS-Archiv

Menü →  → SMS-Archiv

Es wird die Liste der im Telefon archivierten SMS angezeigt.



	Ungelesen
	Gelesen
	Entwurf
	Gesendet
	Eintrag auf SIM-Karte
	Verkettete Meldung

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Archiv-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag lesen.
Senden	Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen, dann versenden.
Ändern	Texteingabe zum Ändern öffnen.

SMS-Profil

Menü →  → Einstellungen
→ SMS-Profil

Max. 3 SMS-Profile sind einstellbar. In diesen sind die Versandoptionen einer SMS festgelegt. Die Voreinstellung entspricht der eingelegten SIM-Karte.



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einst. ändern

Auswählen.

Service-Zentr. Eingabe oder Änderung der Rufnummern des Service-Zentrums wie vom Dienstleister mitgeteilt.

Empfänger Standard-Empfänger für dieses Sendeprofil eingeben oder aus Telefonbuch auswählen.

Meldungstyp **Manuell** Bei jeder Meldung wird der Meldungstyp abgefragt.

Standard-Text
Normale SMS-Meldung.

Fax
Versand via SMS.

E-Mail
Versand via SMS.

Neu
Die Code-Nr. erhalten Sie ggf. vom Dienstleister.

Gültig- keit	<p>Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:</p> <p>Manuell, 1 Stunde, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum*</p> <p>*) Maximaler Zeitraum, den der Dienstanbieter zulässt.</p>
Status- Report 	<p>Die erfolgte oder misslungene Zustellung einer abgeschickten Meldung wird Ihnen bestätigt. Dieser Service ist evtl. kostenpflichtig.</p>
Direkte Antw. 	<p>Wird diese Funktion aktiviert, kann der Empfänger der SMS seine direkte Antwort über Ihr Service-Zentrum abwickeln lassen (Info beim Dienstanbieter).</p>
SMS via GPRS 	<p>SMS automatisch via GPRS (wenn verfügbar) versenden.</p> <p>Voraussetzung: GPRS ist eingeschaltet (S. 72). Vergewissern Sie sich, dass Ihr Dienstanbieter diese Funktion auch anbietet.</p>
Speich.n. Send.	<p>Gesendete SMS werden in der Liste Gesendet gespeichert.</p>

Profil aktivieren



Profil auswählen.

Aktiv.

Drücken zum Aktivieren des Profils.

MMS

Der **Multimedia Messaging Service** ermöglicht es, Texte, Bilder (auch Fotos) und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken. Alle Elemente einer MMS werden in Form einer „Diashow“ zusammengefasst.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Meldung automatisch bzw. nur einen Hinweis auf eine im Netz gespeicherte MMS mit Absenderangabe und Größe. Diese laden Sie dann anschließend zum Lesen in Ihr Telefon.

Fragen Sie Ihren Dienstanbieter, ob er diesen Service anbietet. Ggf. müssen Sie sich dafür gesondert registrieren lassen.

MMS schreiben/senden

Eine MMS besteht aus dem Adresskopf und dem Inhalt.

Eine MMS-Meldung kann aus einer Abfolge von Seiten bestehen. Jede Seite kann einen Text, Ton und ein Bild enthalten.

Texte können mit T9-Unterstützung erstellt werden (S. 28).

Bilder und Grafiken können mit Zusatzgeräten wie der QuickPic Camera (S. 94) erstellt, im JPEG-, WBMP- oder GIF-Format angehängt werden. Siehe auch **Eigene Datei**, S. 84.

Musik wird als MIDI-Datei, Töne/Geräusche werden als AMR-Datei versendet und empfangen.

Navigation



Zeilenweise blättern mit der Steuertaste.

Menü



Neue MMS

123 MMS-Editor

An:

Betreff: 1

Optionen

Eingabefelder:

An: Rufnummer/E-Mail-Adresse der/des Empfänger/s.

Betreff: Eingabe des Titels der MMS (max. 40 Zeichen).

Bild: **Einfügen** drücken. Die Bilderliste wird zur Auswahl geöffnet.

Weitere Informationen

Sie können ein Bild auch auf einfache Weise direkt nach der Aufnahme mit der QuickPic Camera per MMS versenden (siehe S. 40).

Text: **Ändern** drücken. Text schreiben mit T9-Unterstützung. Text-Menü siehe S. 52.

Ton: **Einfügen** drücken. Sie können jetzt eine gespeicherte Melodie auswählen (siehe auch **Eigene Datei.**, S. 84) oder eine neue Melodie aufnehmen (siehe nachfolgend).

Abspieldauer:
Eingabe der Anzeigedauer der einzelnen Seiten (Minimum 0,1 Sekunde).

Neue Melodie (Ton) für MMS aufnehmen

Wenn Sie beim Ausfüllen der Eingabefelder auf das Feld **Ton:** treffen und **Einfügen** drücken, haben Sie die Möglichkeit, eine neue Melodie für das Versenden mit der MMS aufzunehmen.

Aufnehm Drücken. Die Aufnahme wird gestartet und die maximal zur Verfügung stehende Zeit sowie die Aufnahmedauer werden angezeigt.

Stopp Aufnahme beenden.

Anfügen von weiteren Seiten

Optionen Menü öffnen.

Neue Seite Auswählen.

Weitere Informationen

Es können max. 20 Rufnummern/Adressen mit je 50 Zeichen adressiert werden.

Optionen MMS-Hauptmenü S. 52

MMS prüfen

Prüfen Sie die MMS vor dem Versenden:

Optionen Menü öffnen.

Vorschauseite

Einzelne Seite ansehen.

Meld.Vorschau

Abspielen der ganzen MMS auf dem Display. Abbruch mit jedem Tastendruck.

MMS senden

Optionen Menü öffnen.

Senden Auswählen.

Text-Menü

Optionen Menü öffnen.

Zeilenumbbruch	Neue Zeile beginnen.
Sichern	Text der MMS sichern.
Text löschen	Gesamten Text löschen.
T9-Eingabe (S. 28)	T9 bevorzugt: T9-Eingabe ein-/ausschalten. Eing.-Sprache: Sprache für den Text auswählen.
Textbausteine	Textbausteine einfügen (S. 30).

MMS-Menü

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Optionen Menü öffnen.

Zeile einfügen	Erweiterung des Adressfeldes um eine Zeile.
Löschen	Eingaben löschen.
Einfügen aus..	Eintrag aus Telefonbuch einfügen.
Senden	MMS senden.
Sichern	MMS in der Entwurfsliste speichern.

Neue Seite	Neue Seite hinter der aktuellen Seite einfügen.
Element lösch.	Element einer Seite löschen.
Seite löschen	Löscht aktuell angezeigte Seite.
Vorschauseite	Abspielen der ganzen Seite.
Seitenliste	Liste der verfügbaren Seiten zur Auswahl.
Meld.Vorschau	Abspielen der ganzen MMS. Abbruch mit jedem Tastendruck.
T9-Eingabe (S. 28)	T9 bevorzugt: T9-Eingabe ein-/ausschalten. Eing.-Sprache: Sprache auswählen, in der der Text geschrieben wird.
Eigenschaften	Datum:, Größe:, Priorität: der MMS anzeigen.
Extras	Weitere Eigenschaften der MMS angeben.

MMS empfangen



Ankündigung über den Empfang einer MMS/einer Benachrichtigung.



Zum Lesen der MMS bzw. der Benachrichtigung die linke Display-Taste drücken.

Je nach Einstellung (S. 55) wird

- die komplette MMS empfangen,
- die Benachrichtigung geöffnet. **Empfang** drücken, um die komplette MMS zu empfangen.

Abbruch der Funktion mit jedem Tastendruck.

Abspiel. Automatische Präsentation der MMS. Abbruch mit jedem Tastendruck.



Seitenweise blättern mit der Steuertaste.



Aufruf einzelner Seiten direkt per Zifferntaste.

Anlage

Eine MMS kann mehrere Anlagen enthalten.

Optionen Menü öffnen.

Anlage Auswählen.



Anlage auswählen.

Öffnen Die Anlage wird mit der vorhandenen Anwendung geöffnet.

Sichern Die Anlage wird unter einem Namen gespeichert.

Bilder und Töne

Bilder und Töne in einer empfangenen MMS können getrennt gespeichert werden z. B. zur Verwendung als Klingelton, bzw. Hintergrundbild. Dazu die MMS mit beliebigem Tastendruck stoppen, ggf. zur gewünschten Seite blättern.

Optionen Menü öffnen.

Inhalt Auswählen.

Weiter wie bei Anlage vorstehend. Anzeige als Symbole oben auf jeder Seite.

Weitere Funktionen zum Bearbeiten der MMS unter **Optionen**.

Listen

Alle MMS werden in einer der folgenden Listen gespeichert:

Eingang

Menü →  → Eingang → MMS

Die Liste der empfangenen MMS und Benachrichtigungen wird angezeigt. Um eine MMS nachträglich zu empfangen, die Benachrichtigung öffnen und **Empfang** drücken.

Entwurf

Menü →  → Entwurf → MMS

Die Liste der noch nicht gesendeten MMS wird angezeigt.

Nicht gesend.

Menü →  → Nicht gesend.
→ MMS

Die Liste der noch nicht erfolgreich gesendeten MMS wird angezeigt.

Gesendet

Menü →  → Gesendet
→ MMS

Die Liste der gesendeten MMS wird angezeigt.









Listen-Menü

Je nach Liste werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Optionen Menü öffnen.

Abspielen	MMS abspielen.
Ändern	Texteingabe zum Ändern öffnen.
Antworten	Eingehende MMS direkt beantworten.
MMS empfang.	Empfang einer MMS starten, wenn nur Benachrichtigung markiert ist (S. 55).
Alle MMS empf	Empfang aller neuen MMS starten.
Weiterleiten	MMS an neuen Empfänger weiterleiten.
Löschen	Ausgewählte MMS löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Ungelesen	Markiert die MMS als ungelesen.
Speichern in 	Rufnummer/E-Mail-Adresse in das Telefonbuch übernehmen.
Eigenschaften	Informationen zur MMS werden angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> • Absender • Eingangszeit • Betreff • Größe • Priorität

Kapazität	Anzeige der Größe der aktuellen MMS sowie des noch freien Speichers.
Vorschau-seite	Abspielen der aktuellen Seite.
Seitenliste	Liste der verfügbaren Seiten zur Auswahl.
Anlage	Liste der enthaltenen Anlagen öffnen.
Inhalt	Auswahl des Inhaltes einer Seite, wie Bild oder Ton zum Speichern.
Sichern	MMS in der Ausgangsliste speichern.

Symbol	Bedeutung
	MMS ungelesen
	MMS gelesen
	MMS-Entwurf
	MMS gesendet
	MMS gelesen und weitergeleitet
	MMS gelesen mit gesendeter Bestätigung
	Benachrichtigung ungelesen
	Benachrichtigung gelesen

MMS-Profil

Menü →  → **Einstellungen**
→ **MMS-Profil**

3 MMS-Profile sind einstellbar. In diesen sind die Versandseigenschaften einer MMS festgelegt.



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einst. ändern
Auswählen.

Ablaufzeit Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:
Manuell, 1 Stunde, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum*
*) Maximaler Zeitraum, den der Dienstleister zulässt.

Standard-prio. Versandpriorität: **Normal, Hoch, Geringe**

Abspiel-dauer Anzeigedauer einer MMS-Seite (Standardvorgabe).

Empfang	<p>Empfang der kompletten MMS oder nur der Benachrichtigung.</p> <p>Automatisch Sofort die komplette MMS empfangen.</p> <p>Auto.Heimnetz Sofort im Heimatnetz die komplette MMS empfangen.</p> <p>Manuell Es wird nur die Benachrichtigung empfangen.</p>
MMS Relaysrv.	<p>MMS-Relais-URL, z. B. http://www.webpage.com</p>
IP-Einstellung	<p>IP-Adresse: IP-Adresse eingeben.</p> <p>Port: Port-Nummer eingeben.</p> <p>IP-Adresse: IP-Adresse eingeben.</p> <p>Port: Port-Nummer eingeben.</p> <p>Diese Einstellungen können sich von denen des WAP-Browsers unterscheiden.</p>
Verbind.Profil:	<p>Auswahl bzw. Einstellung des Verbindungsprofils (S. 72).</p>

Profil aktivieren



Profil auswählen.

Aktiv.

Drücken zum Aktivieren des Profils.

T9-Einstellungen

Menü



→ **Einstellungen**

→ Funktion auswählen.

T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein-/auschalten (siehe auch S. 28).

Eing.-Sprache

Sprache für die Texteingabe auswählen. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert.

CB-Service

Menü →  → Einstellungen
→ CB-Service

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle, Cell Broadcast) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer Themenliste.

Empfang

Hier schalten Sie den CB-Dienst ein und aus. Ist er aktiviert, verringert sich die Stand-by-Zeit des Telefons.

CB-Meldungen werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte automatisch durchgeblättert.

Themenliste

Tragen Sie in diese Liste die Sie interessierenden Themen ein.

Neues Thema

Auswählen.

Thema mit Kanalnummer und Namen eingeben und mit **OK** bestätigen.

Thema: Auswählen

Optionen Listen-Menü öffnen.

Ein ausgewähltes Thema kann angesehen, aktiviert/deaktiviert, bearbeitet und gelöscht werden.

Zur „Ganzseitendarstellung“:

 drücken, dann **Lese CB** drücken.

Displayanzeigen



Thema aktiviert/deaktiviert



Neue Meldungen zum Thema vorhanden



Meldungen bereits gelesen

Surf & Fun

Internetbrowser (WAP)

Menü →  → Funktion auswählen

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

Startseite



Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).

Lesezeichen

Im Telefon gespeicherte Liste der URL zum schnellen Aufruf.

Internet



Mit dem Funktionsaufruf ist der Browser aktiviert. Die Funktionen der Display-Tasten variieren abhängig von der Internetseite, z. B. „Link“ oder „Menü“. Ebenso sind die Inhalte von Optionen-Menüs variabel. Stellen Sie ggf. ein, wie Ihr Einstieg in das Internet erfolgen soll (siehe **Browsersmenü, Einstellungen, Starten mit...**, S. 59).

Es erscheint z. B. das Startmenü:



Gewünschte Funktion auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Startmenü

Startseite	Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).
Lesezeichen	Im Telefon gespeicherte Liste der URL zum schnellen Aufruf.
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchten gespeicherten Seite.
Eingang	Posteingang für Meldungen vom WAP-Server (WAP-Push).
Profile	Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (S. 60).
Beenden	Trennt die Verbindung und beendet den Browser.

Verbindung beenden



Lang drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



OPENWAVE™



Browsermenü

Wenn der Browser aktiv ist, kann das Menü wie folgt aufgerufen werden:



Drücken

oder



bestätigen.

Neu laden	Seite neu laden.
Eingang	Posteingang für Meldungen vom WAP-Server (WAP-Push).
Auflegen	Trennt die Verbindung.
Bild speichern	Bild(er) der angezeigten Seite speichern.
Weiter ...	Siehe nachfolgend.
Beenden	Trennt die Verbindung und beendet den Browser.

Weiter ... (im Menü)

Profile	Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (S. 60).
Einstellungen	<p>Schriftgröße</p> <p>Protokoll Parameter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Push • Push darf Online gehen • Abbruchzeit für nicht beantwortete Netzzugriffe <p>Sicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sich.-Abfrage • Aktuelles Zertifikat • CA-Zertifikate • Privatschlüssel-PINs • Authentifizierung <p>Starten mit...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Startmenü • Browsermenü • Startseite • Letzte Seite • Lesezeichen

Startseite	Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).
Lesezeichen	Im Telefon gespeicherte Liste von max. 50 URL zum schnellen Aufruf.
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchten speicherbaren Seite.
Gehe zu...	<p>Eingabe einer URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse, wie z. B.</p> <p>wap.my-siemens.com</p> <p>Auswahl aus der Liste der zuletzt besuchten Internet-Adressen.</p>

Zurücksetzen Sitzung neu starten und Cache löschen.

Über Open-wave Anzeige der Browser-version.

Weitere Informationen

	Browser-Menü
	Offline
	Online
	GPRS Online
	Kein Netz
	Auswahl von Sonderzeichen, wie @, ~, \, siehe S. 27 oder
	mehrfach drücken für: . , ? ! ' ' 0 - () @ / : _

WAP-Profil

Menü → → Internet → Profile

Die Vorbereitung des Telefons für den Internetzugang ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Dienstanbieter durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile für mehrere Dienstanbieter angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Das Zugangsprofil muss manuell eingestellt werden.

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter.

WAP-Profil aktivieren

Vor jedem Internetzugang können Sie das aktive Profil wechseln.



Profil auswählen.

Auswahl Aktivieren. Das aktuelle Profil wird markiert.

WAP-Profil einstellen

Maximal 5 WAP-Profil sind einstellbar (evtl. vom Dienstanbieter gesperrt). Die Eingaben können sich je nach Dienstanbieter unterscheiden:



Profil auswählen.

Ändern Zum Einstellen öffnen.

Profilname Namen eingeben/ändern.

WAP-Einstell.



IP-Adresse: IP-Adresse eingeben.

Port: Port-Nummer eingeben.

Startseite: Startseite eingeben, falls nicht vom Dienstanbieter fest vorgegeben.

GPRS Ablaufzeit Zeit in Sekunden, nach der eine Verbindung beendet werden soll, wenn keine Eingabe bzw. kein Datenaustausch mehr stattfindet.

Verbind.Profil: Auswahl bzw. Einstellung des Verbindungsprofils (S. 72).

Sichern Einstellungen speichern.

Games & More

Laden Sie Spiele und andere Anwendungen. Im Internet werden Sie auf entsprechende Anwendungen hingewiesen. Nach der Auswahl eines Spiels/einer Anwendung kann der Downloadvorgang gestartet werden. Anschließend steht die Anwendung für Sie zur Verfügung. Die meisten Anwendungen enthalten Bedienhinweise.

Weitere Informationen

Zum Download von Anwendungen muss das WAP-Profil (S. 60), das HTTP-Profil (S. 73) und der Zugang (S. 72) konfiguriert sein.

Abhängig vom Dienstanbieter können Zugang und Funktionalität von der vorliegenden Beschreibung abweichen.

Töne (Ruftöne)/Vibration ein/aus S. 78

Sie finden Anwendungen und Spiele unter:

wap.my-siemens.com

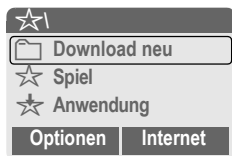
oder im Internet unter:

www.my-siemens.com/city

Spiele und Anwendungen

Im Telefon gespeicherte Anwendungen sowie Links finden Sie im Verzeichnis:

Menü →  → **Games & More**



Je nach markiertem Eintrag werden verschiedene Funktionen angeboten:

 **Download neu**

Internet Die ausgewählte Internetadresse wird aufgerufen.

 **Spiel/Anwendung offline ausführen**

Auswahl Ausführbare Anwendung kann sofort gestartet werden.

 **Spiel/Anwendung online laden**

Auswahl Nur Beschreibungsdatei; Anwendung muss erst noch geladen werden.

Informationen empfangen

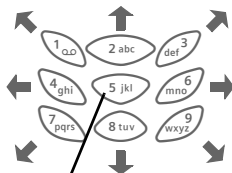
Eine per **SMS** empfangene Information, die z. B. eine bereits installierte Anwendung benötigt, wird durch ein Symbol im Display ☆ angezeigt. Durch Drücken der Steuertaste links, wird die zugehörige Anwendung gestartet und die Information verarbeitet.

Spiele


Im Telefon sind Spiele gespeichert. Wählen Sie das gewünschte Spiel aus. Für jedes Spiel finden Sie spezielle Anleitungen bzw. Hinweise im jeweiligen Optionen-Menü.

Tastensteuerung

Für viele Spiele wird folgende Tastensteuerung verwendet (Virtual Joystick):



Funktion
vom Spiel abhängig

Oder mit der Taste .

Games & More-Optionen

Bearbeitung und Verwaltung Ihrer Anwendungen und Ordner:

Starten	Anwendung starten.
Herunterladen	Eine Anwendung wird aus dem Internet geladen und installiert.
Löschen	Ausgewählte Anwendung/Ordner löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Anwendungen/Ordner löschen.
Umbenennen	Markierte Anwendungen/Ordner umbenennen.
HTTP-Profil	Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (S. 73).
Neu installieren	Eine Anwendung nochmals installieren (Update).
Mehr Info	Laden von zusätzlichen Anwendungsinformationen über Internet (WAP), falls vorhanden.
Details	Details zur Anwendung/Ordner anzeigen (Name, Version, Größe, Pfad, Hersteller, Datum).

Weitere Informationen

Mit WAP können Sie Anwendungen (z. B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen. Das Laden oder Ausführen von Anwendungen beeinflusst oder verändert nicht die bestehende Software Ihres Java™-fähigen Mobiltelefons.

Siemens übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielten Anwendungen, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Das Risiko von Verlust, Beschädigung oder Mängel dieses Gerätes oder der Anwendungen und allgemein alle Schäden und Folgen, die durch diese Anwendung hervorgerufen werden, trägt allein der Käufer.

Technisch bedingt gehen derartige Anwendungen oder die nachträgliche Freischaltung für bestimmte Funktionen bei Austausch/Neulieferung und evtl. bei Reparaturen des Gerätes verloren. In diesen Fällen ist ein erneutes Herunterladen bzw. eine nochmalige Freischaltung der Anwendung durch den Käufer erforderlich. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass einzelne über WAP heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Gerät bestimmt und können von diesem auch nicht zu Sicherungszwecken übertragen werden.

Siemens übernimmt keinerlei Gewähr, Garantie oder Haftung dafür, dass das erneute Herunterladen, Freischalten oder Sichern von Anwendungen überhaupt möglich oder kostenlos möglich ist. Sichern Sie, soweit dies technisch durchführbar ist, Ihre Anwendungen auf dem PC mit der Siemens Data Exchange Software (S. 85).

Einstellungen

Profile

Menü →  → **Profile**

In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:

Norm. Umgeb.

Leise Umgeb.

Laute Umgeb.

Car Kit

Headset

- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (<Leer>).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden (S. 65).

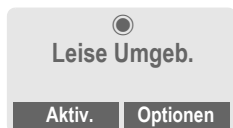
Aktivieren



Standardprofil oder individuelles Profil auswählen.

Aktiv.

Das Profil aktivieren.



Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einst. ändern

Auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt:

Rufton einst. S. 78

Vibration S. 78

Lautstärke S. 78

Filter S. 79

Tastentöne S. 79

Hinweistöne S. 79

Großschrift S. 66

Beleuchtung S. 67

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

Weitere Informationen



Aktives Profil

Profile-Menü

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren	Ausgewähltes Profil einschalten.
Einst. ändern	Profileinstellungen ändern.
Kopieren von	Einstellungen von einem anderen Profil kopieren.
Umbenennen	Individuelles Profil umbenennen (außer Standardprofile).

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung (S. 95) wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird (S. 68).

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (S. 94) wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset benutzt wird.

Flugzeugmodus

Der Alarmton ist deaktiviert. Ein Alarm wird nur am Display angezeigt. Dieses Profil ist **nicht veränderbar**. Das Telefon wird bei Auswahl des Profils ausgeschaltet.

Aktivieren



Bis **Flugzeugmodus** blättern.

Auswahl

Das Profil einschalten.

Dazu muss eine Sicherheitsabfrage bestätigt werden.

Das Telefon schaltet sich automatisch aus.

Normalbetrieb

Wenn Sie Ihr Telefon wieder einschalten, ist automatisch das zuvor eingestellte Profil aktiv.

Anzeige

Menü



→ **Anzeige**

→ Funktion auswählen.

Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt. Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden (im Bereitschaftszustand):

*#0000# 

Hintergrund

Hintergrundgrafik für das Display einstellen oder

Download neu

Neue Hintergrundgrafik aus dem Internet laden.

Logo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll, oder

Download neu

Neues Logo aus dem Internet laden.

Farbschema

Farbschema für die Bedienoberfläche auswählen.

Farbschema aktivieren



Farbschema auswählen.

Aktiv.

Aktivieren.

Begrüßungstext

Begrüßungstext eingeben, der nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt wird.

Ändern

Ein-/Ausschalten.



Alten Text löschen und neuen Text schreiben.

OK

Änderungen bestätigen.

Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen zur Displaydarstellung.

Menü

→  → **Anzeige**
→ Funktion auswählen.

Beleuchtung

Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen. Eine dunklere Einstellung verlängert die Stand-by-Zeit.



Steuertaste zur Einstellung oben/unten mehrfach drücken.

Kontrast

Display-Kontrast einstellen.



Steuertaste zur Einstellung oben/unten mehrfach drücken.

Screensaver

Menü

→  → **Screensaver**

Der Screensaver zeigt nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf sowie jeder Tastendruck beenden die Funktion.

Einschalten	Screensaver aktivieren/deaktivieren.
Stil	Digitaluhr, Bild oder Energie sparen.
Vorschau	Anzeige des Screensavers.
Wartezeit	Zeit einstellen, nach deren Ablauf der Screensaver startet.
Code-Schutz	Abfrage des Telefoncodes zur Beendigung des Screensavers.

Weitere Informationen

Individuelle Logos und Screensaver können Sie auch per SMS (S. 43), MMS (S. 50) oder WAP (S. 58) empfangen. Siehe auch **Eigene Datei.** (S. 84) und **Mein Telefon** (S. 19).

Ruf-Einstellung

Menü →  → **Ruf-Einstellung**
→ Funktion auswählen.

Inkognito

Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig von den Diensteanbietern).

Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „Inkognito“ für alle weiteren Anrufe oder nur für den nächsten einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Diensteanbieter gesondert registriert sein.

Anklopfen

Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein-/ausschalten (siehe auch S. 23).

Jede Taste

Ankommende Gespräche können mit Druck auf eine beliebige Taste angenommen werden.

(ausgenommen ).

Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer. Ihr Gesprächspartner hört diesen Ton nicht.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung (S. 95). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Automatische Rufannahme

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!



Anzeige am Display

Automatisches Ausschalten

(Lieferzustand: 2 Stunden)

Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Die Zeit zwischen dem Abschalten der Zündung und dem automatischen Ausschalten des Telefons können Sie einstellen.

AutoLautsprecher

Wählen Sie bei Bedarf für eine bessere Akustik eine andere Audioeinstellung für Ihr Car Kit.

Automatische Einstellungen:

- Permanente Beleuchtung: eingeschaltet.
- Tastensperre: ausgeschaltet.
- Laden des Akkus im Telefon.
- Autom. Aktivierung des Car Kit-Profiles mit dem Einstecken des Telefons.

Menü →  → Ruf-Einstellung
→ Funktion auswählen.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (S. 94). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

Automatische Rufannahme

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen (außer der Rufton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Das Headset sollten Sie dabei tragen. Unerwünschtes Mithören möglich!

Automatische Einstellung

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push-To-Talk), auch bei aktivierter Tastensperre.

Automatische Rufannahme

Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

Umleitung

Menü →  → Umleitung
→ Funktion auswählen.

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Umleitung einstellen (Beispiel):

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist z. B.:

Alle Anrufe



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Unbeantw.Rufe



Unbeantw.Rufe auswählen. (Beinhaltet die Bedingungen **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt**, siehe nachfolgend.)

Auswahl

Drücken.

Setzen



Auswählen.

Eingabe der Rufnummer, an die umgeleitet werden soll (falls noch nicht geschehen).

Oder



Auswahl dieser Rufnummer aus dem Telefonbuch oder über **Mailbox**.

OK

Bestätigung. Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Unerreichbar

Eine Umleitung erfolgt, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

Keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden betragen (in 5-Sekunden-Schritten einstellbar).

Besetzt

Eine Umleitung erfolgt, wenn gerade ein Gespräch geführt wird. Ist die Funktion **Anklopfen** eingeschaltet (S. 68), hören Sie bei einem Anruf den Anklopftton.

Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.



Bedingung ist gesetzt



Nicht gesetzt



Anzeige, wenn Status unbekannt (z. B. bei neuer SIM-Karte)

Alle aufheben



Alle Umleitungen werden gelöscht.

Weitere Informationen

Bitte beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z. B. beim Wechsel der SIM-Karte).

Bedingung prüfen oder löschen

Zuerst die Bedingung auswählen.

Auswahl Drücken.

Prüfe Status
Auswählen.

Oder

Löschen Auswählen.

Umleitung wiederherstellen

Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert. Gehen Sie vor wie beim Einstellen einer Umleitung. Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Rufnummer bestätigen.

Rufnummer ändern


Gehen Sie vor wie bei „Umleitung einstellen“. Wird dann die gespeicherte Rufnummer angezeigt:

Löschen Drücken. Die Rufnummer wird gelöscht.

Neue Rufnummer eingeben und bestätigen.

Uhr

Menü

→  → Uhr
→ Funktion auswählen.

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Ändern

Drücken.



Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (12 Stunden inkl. Sekunden) eingeben.

Weitere Informationen

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Einstellung des Datums:

TT: Tag (2-stellig)

MM: Monat (2-stellig)

JJJJ: Jahr (4-stellig)

Zeitformat

24Std. oder 12Std. auswählen.

Zeitzone

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.



Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Zeitzone aus ...

Setzen

... legen Sie diese fest.

Optionen

Menü öffnen.

Sommerzeit

Sommerzeit ein-/ausschalten. Sommerzeit aktiviert wird durch eine Sonne angezeigt.

Lesen

Ausgewählte Zeitzone mit Namen und Datum anzeigen.

Setzen

Zeitzone festlegen.

Umbenennen

Der Zeitzone einen neuen Namen geben.

Auto Zeitzone

Die Zeitzone wird vom Netz automatisch auf Ortszeit umgestellt.

Datumsformat

TT.MM.JJJJ oder MM/TT/JJJJ oder JJJJ-MM-TT

Uhr anzeigen

Die Zeitanzeige im Bereitschaftszustand ein-/ausschalten.

Buddh. Datum

Umschalten auf das buddhistische Datum (nicht in allen Telefonvarianten).

Datenverbindung

Menü →  → **Datenverbindung**
→ Funktion auswählen.

GPRS



(General Packet Radio Service)

GPRS ist ein Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller zu übertragen. Nutzen Sie GPRS, dann können Sie bei ausreichender Netzversorgung ständig mit dem Internet verbunden sein. Es wird nur die tatsächliche Übertragungszeit vom Netzanbieter berechnet.

Dieser Service wird noch nicht von allen Diensteanbietern unterstützt.

Ja / Nein GPRS-Funktion ein-/aus-schalten.

Anzeigen im Display:

GPRS Eingeschaltet und verfügbar

[GPRS] Eingebucht

GPRS Verbindung kurzzeitig unterbrochen

GPRS▶ Download

GPRS-Info

Anzeige der Verbindungsinformationen.

Daten-Service

Für die Anwendung **MMS**, **WAP** und **Java** muss mindestens jeweils ein Verbindungsprofil eingestellt und aktiviert sein. Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Diensteanbieter abhängig. Fragen Sie ggf. bitte Ihren Diensteanbieter. Die aktuellen Einstellungen für den jeweiligen Diensteanbieter finden Sie auch im Internet unter **www.my-siemens.com/customer-care** im Bereich „FAQ“.



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einst. ändern

Auswählen, dann:

Für CSD (Circuit Switched Data)

CSD-Daten Auswählen.

Falls noch nicht voreingestellt, die Daten eintragen bzw. Einstellungen vornehmen (Informationen dazu erhalten Sie ggf. von Ihrem Diensteanbieter).

Ändern Drücken.

Einwahl-Nr.:	Knoten-Einwahlnummer (ISP) eingeben.
Verbind.typ:	ISDN oder Analog auswählen.
Benutzer:	Benutzernamen (Login-Name) eingeben.
Passwort:	Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).
DNS1/DNS 2:	(optional).

Sichern Einstellungen speichern.

Für GPRS (General Packet Radio Service)

GPRS-Daten Auswählen.

Hier können Sie GPRS für das Profil aktivieren und die Einstellungen ändern. Sie können GPRS erst dann nutzen, wenn Sie auch GPRS generell eingeschaltet haben (S. 72).

Ändern Drücken.

APN:	Dienstanbieteradresse eingeben.
Benutzer:	Benutzernamen (Login-Name) eingeben.
Passwort:	Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).
DNS1 /DNS 2:	(optional).

Sichern Einstellungen speichern.

Menü →  → **Datenverbindung**
→ Funktion auswählen.

HTTP-Profil




Profil auswählen. Einstellungen eintragen bzw. ändern. Fragen Sie bitte ggf. Ihren Dienstanbieter.

Authentifizierung

Ändern Verschlüsselte Einwahl bei WAP einschalten (nur CSD-Verbindungen) oder ausschalten (PAP: Personal Authentication Procedure, CHAP: Challenge Authentication Procedure).

Sicherheit

Menü

-  → **Sicherheit**
→ Funktion auswählen.

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Direktruf

(Mit Telefoncode geschützt)
Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Dazu rechte Display-Taste **lang** drücken (S. 25).

Nur



(Mit PIN 2 geschützt)
Sie beschränken die Wahlmöglichkeiten auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.


Unterstützt die SIM-Karte keine PIN 2, kann auch das **ganze** Telefonbuch mit dem Telefoncode geschützt werden.

Nur letzte 10



(Mit Telefoncode geschützt)
Es können nur Rufnummern aus der Rufliste „gewählte Nummern“ (S. 37) gewählt werden. Diese Liste können Sie gezielt mit Rufnummern füllen: Zuerst Rufliste löschen, dann „neue Einträge“ herstellen, indem Sie Rufnummern wählen und vor der Verbindung abbrechen.

Menü

-  → **Sicherheit**
→ Funktion auswählen.

Geheimzahlen

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Telefoncode ändern, (S. 17).

Nur diese SIM



(Mit Telefoncode geschützt)
Mit Eingabe des Telefoncodes kann das Telefon mit einer SIM-Karte verbunden werden. Der Betrieb mit einer **anderen** SIM-Karte ist ohne Kenntnis des Telefoncodes nicht möglich.

Soll das Telefon mit einer anderen SIM-Karte betrieben werden, geben Sie nach der PIN-Abfrage den Telefoncode ein.

Netzsperr



Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstaniestern unterstützt). Für die Netzsperr benötigen Sie ein 4-stelliges Passwort, das Sie von Ihrem Dienstaniester erhalten. Ggf. müssen Sie jede Netzsperr beim Dienstaniester beauftragen.

Alle gehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer der Notrufnummer, sind gesperrt.

Gehende international

(Gehend international)
Nur Inlandsgespräche möglich.

Geh. internat. ohne Heim.

(Gehend international ohne Heimat)
Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

Alle kommenden

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

Roaming kommend

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

Statusabfrage

Nach erfolgter Statusabfrage für die Netzsperrern erscheinen folgende Anzeigen:



Sperre gesetzt

Sperre nicht gesetzt



Status unbekannt (z. B. neue SIM-Karte)

Alle aufheben

Sämtliche gesetzte Netzsperrern werden entfernt. Für diese Funktion ist ein Passwort erforderlich, das Sie beim Dienstanbieter erhalten.

Menü



→ Sicherheit

→ Funktion auswählen.

Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand: *#06#

Softwareversion

Anzeige der Softwareversion im Bereitschaftszustand:

*#06#, dann **Info** drücken.


DateisystemBereinigung

(Telefoncode geschützt)

Das Dateisystem wird defragmentiert.

Master-Reset

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurückgesetzt (betrifft nicht SIM-Karte und Netzeinstellungen).

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand: *#9999# 

Netz

Menü →  → **Netz**
→ Funktion auswählen.

Anschluss



Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Dienstanbieter unterstützt wird. Für das Telefon müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Auswählen

Auswahl der aktuell genutzten Rufnummer.

1 >>> Anzeige der aktiven Rufnummer

Anschl.sperr.

(Telefoncode geschützt)
Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken.

Weitere Informationen

Für jede Rufnummer können gesonderte Einstellungen vorgenommen werden (z. B. Melodie, Rufumleitung etc.). Dazu vorher auf die gewünschte Rufnummer umschalten. Wechsel von Rufnummer/Anschluss im Bereitschaftszustand:



Drücken.

Anschl.1

Drücken.

Menü →  → **Netz**
→ Funktion auswählen.

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.



Markierung der nicht zugelassenen Dienstanbieter (je nach SIM-Karte).

Automatisches Netz

Ein-/Ausschalten, siehe auch **Netz wählen** oben. Ist „Automatisches Netz“ eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gewählt. Ansonsten aus der Liste der verfügbaren GSM-Netze manuell ein anderes Netz auswählen.

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbauen wollen. Die Netz-Info-Liste wird neu zusammengestellt, wenn **Autom. Netz** eingestellt ist.

Bevorzugtes Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbauen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen (z. B. bei unterschiedlichem Preisniveau).

Weitere Informationen

Befinden Sie sich außerhalb Ihres „Heimatzetzes“, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz.

Ist beim Einschalten die Feldstärke des bevorzugten Netzes nicht ausreichend, bucht sich das Telefon eventuell in ein anderes Netz ein. Dies kann sich beim nächsten Wiedereinschalten ändern oder wenn Sie manuell ein anderes Netz wählen.

Es wird Ihr Dienstanbieter angezeigt:

Liste Liste der bevorzugten Netze anzeigen.

Neuen Eintrag erstellen:

- Leere Zeile auswählen, **Eingabe** drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen Eintrag auswählen und bestätigen.

Eintrag ändern/löschen:

- Eintrag auswählen, **Ändern** drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen anderen Eintrag auswählen und bestätigen oder **Löschen** drücken.

Schnelle Suche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchen ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Stand-by-Zeit wird dadurch vermindert).

Klingeltöne

Menü



→ Funktion auswählen.

Sie können die Signaltöne nach Ihren Wünschen einstellen.

Rufton einst.

Ein/Aus Alle Töne ein-/aus-schalten.

Beep Rufton auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

Weitere Informationen



Displayanzeige: Beep.



Displayanzeige: Rufton aus.

Vibration

Um Störungen durch das klingelnde Telefon zu vermeiden, können Sie stattdessen den Vibrationsalarm aktivieren. Der Vibrationsalarm kann auch zusätzlich zum Rufton eingeschaltet werden (z. B. bei lauter Umgebung). Diese Funktion ist deaktiviert, wenn der Akku geladen wird.

Lautstärke

Sie können die Lautstärke gemeinsam für alle Klingeltöne einstellen.



Lautstärke einstellen.

OK

Bestätigen.

Weitere Informationen

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch einen lauten Klingelton!

Anrufe, Gruppenrufe, Übrige Anrufe, Wecker, Meldungen

Hier können Sie die Klingeltöne für die genannten Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen.



Klingelton auswählen.

OK

Bestätigen.

Mit **Download neu** können Sie neue Klingeltöne aus dem Internet laden.

Weitere Informationen

Sie können individuelle Klingeltöne per **SMS/MMS** geschickt bekommen oder per **WAP** (S. 58) laden. Siehe auch **Eigene Datei.**, S. 84 und **Mein Telefon**, S. 19.


Mehr Töne...

Menü →  → Mehr Töne...
→ Funktion auswählen.

Filter

Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch bzw. mit Vibration signalisiert, die im Telefonbuch stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt.

Nehmen Sie diese Anrufe nicht an, werden sie an Ihre Mailbox umgeleitet (falls eingestellt, S. 69).

 Displayanzeige im Bereitschaftszustand:
Filter eingeschaltet

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquitung einstellen:

Klick oder **Ton** oder **Still**

Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer. Ihr Gesprächspartner hört diesen Ton nicht.

Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen:

Ein/Aus Töne ein-/ausschalten.

Extras

Menü



→ Funktion auswählen.

SIM-Dienste (optional)

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, erscheinen die SIM-Dienste unter „Extras“ im Hauptmenü bzw. direkt über der Steuertaste (links).



Symbol der SIM-Dienste

Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü angeboten:

Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Wecker

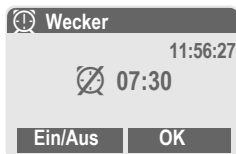
Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt, auch bei ausgeschaltetem Telefon.

Einstellen

Einstellung der Weckzeit (hh:mm).

OK

Bestätigung der Einstellungen.



Ein/Aus

Ein-/Ausschalten der Weckfunktion.

Weitere Informationen



Wecker eingeschaltet



Wecker ausgeschaltet



Anzeige im Bereitschaftszustand: Wecker eingeschaltet

Menü

→ Funktion auswählen.

Rechner

Zahl eingeben
(max. 8 Zeichen).



+ Rechenfunktion auswählen.



Vorgang mit weiteren
Zahlen wiederholen.



Ergebnisanzeige.

Rechenfunktionen

Wiederholt die rechte Display-Taste drücken



Wechsel der Vorzeichen „+“ und „-“



Umwandlung in Prozent.



Speichert die angezeigte Zahl



Aufruf der gespeicherten Zahl



Exponent (max. zweistellig)

Sondertasten:

Dezimalpunkt setzen



Addieren (**Lang** drücken)

Stoppuhr

Es können zwei Zwischenzeiten genommen und gespeichert werden.

**Reset**

Zurücksetzen auf Null



Start/Stopp



Zwischenzeit

Stoppuhr-Menü**Optionen**

Menü öffnen.

Sichern

Genommene Zeit(en) speichern und mit einer Bezeichnung versehen.

Zurücksetzen

Stoppuhr zurücksetzen.

Stoppuhr-Liste

Anzeige der gespeicherten Einträge.

Lesen Anzeige der gespeicherten Zeiten und Zwischenzeiten.

Umbenennen Gespeicherter Eintrag umbenennen.

Löschen Eintrag löschen.

Alle löschen Liste löschen.

Schnellauswahl

Die linke Display-Taste und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Weitere Informationen

Die linke Display-Taste ist vom Dienstanbieter evtl. bereits vorgelegt (z. B. Zugriff auf „SIM-Dienste“). Evtl. ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

Die linke Display-Taste wird auch z. B. zum Zugriff auf eine neue Meldung zeitweise automatisch durch  /  ersetzt.

Mögliche Tastenbelegungen sind u.a.:

Internet (WAP)	S. 58
Rufnummer	S. 31
Wecker	S. 80
Neue SMS	S. 43
Beleuchtung	S. 67
Inkognito	S. 68
Entg. Anrufe	S. 37
Angen. Anrufe	S. 37
Eingang (Meldungen)	S. 47

Linke Display-Taste

Die linke Display-Taste können Sie zur Schnellauswahl mit einer Funktion/Rufnummer belegen.

Ändern



Internet

Kurz drücken.

Ändern

Anwendung aus der Liste aussuchen.

- Eine neue Anwendung (z. B. **NeueSMS**) der Display-Taste zuordnen.
- Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch einen Namen (z. B. „Carola“) als Belegung der Display-Taste aussuchen.

Auswahl

Einstellung bestätigen.

Anwenden

Die Belegung mit der Rufnummer „Carola“ dient hier nur als Beispiel.

Carola

Lang drücken.

Kurzwahltasten

Zur Schnellauswahl von Funktionen oder Rufnummern können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahltasten benutzt werden. Mögliche Belegungen siehe S. 82. Die Zifferntaste 1 ist für die Mailbox-Rufnummer (S. 41) reserviert.

Ändern

Im Bereitschaftszustand:



Eine Zifferntaste drücken (2-9). Ist die Ziffer noch nicht belegt:

Setzen

Drücken.

Oder

NeueSMS **Kurz** drücken (falls z. B. mit **NeueSMS** belegt).

Ändern

Anwendung aus der Liste aussuchen.

Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch einen Namen zur Belegung der Taste aussuchen.

Sonderfall **Lesezeichen**. Aus den Lesezeichen eine URL zur Belegung der Taste aussuchen.

Auswahl

Einstellung bestätigen.

Anwenden

Eine hinterlegte Rufnummer wählen bzw. eine hinterlegte Anwendung (z. B. **NeueSMS**) starten.

Im Bereitschaftszustand:



Kurz drücken.

Die Belegung der Zifferntaste 3 wird über der rechten Display-Taste angezeigt, z. B.:

NeueSMS **Lang** drücken.

Oder nur



lang drücken.

Eigene Datei.

Zur Organisation Ihrer Dateien sind folgende Ordner angelegt: Bilder, Animationen, Töne.

Menü → 

Es werden Ordner und Dateien angezeigt.

In diesen Listen bewegen Sie sich mit der Steuertaste:



Auf- und abblättern



Rücksprung aus einem Ordner

Öffnen

Ordner öffnen bzw. Datei mit zugehöriger Anwendung ausführen

Verzeichnisstruktur

Im Dateisystem sind für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.

Ordner	Inhalt	Format
Pictures	Bilder	*.bmp *.gif *.jpg *.jpeg
Camera	eigene Fotos (S. 39)	*.png
Animations	Animationen	*.bmx *.gif
Sounds	Klingeltöne, Melodien, Töne	*.mid

In diesen Hauptordnern sind folgende weitere Ordner enthalten:

Download neu	Hiermit können Sie neue Dateien aus dem Internet laden.
EMS	Dateien, die per SMS/MMS empfangen wurden.

Dateisystem-Menü

Optionen Menü öffnen.

Öffnen	Ordner öffnen.
Löschen	Aktuellen Eintrag löschen.
Alle löschen	Alle Einträge löschen.
Umbenennen	Markierten Eintrag umbenennen.
Senden via...	Markierten Eintrag senden.
Eigenschaften	Angaben zur markierten Datei oder zum Ordner.
Laufwerk-Info	Anzeige der benutzten/freien Speicherkapazität.

Data Exchange Software

Mit dieser Software erweitern Sie die Funktionalität Ihres Telefons zusammen mit einem Windows®-PC. Telefon und PC werden mit dem Datenkabel (Zubehör, S. 94) miteinander verbunden. Für eine fehlerfreie Datenübertragung ist es erforderlich, dass sich das Telefon im Bereitschaftszustand befindet (z. B. keine aktive Anwendung, kein ankommender Anruf).

Die Software können Sie über das Internet herunterladen:

www.my-siemens.com/c60

Die Data Exchange Software bindet sich wie ein Laufwerk in den Windows®-Explorer ein und spiegelt den Inhalt des Dateisystems (S. 84) Ihres Telefons wider.




Sie können auf die Daten der Anwendungen im Telefon zugreifen und bequem per Drag und Drop mit dem PC abgleichen.



Achtung

Bitte stellen Sie beim Zugriff auf das Dateisystem sicher, dass keine Dateien gelöscht werden, die zur Ausführung von Anwendungen auf dem Telefon erforderlich sind.

Fragen & Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.my-siemens.com/customercare rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten hier wiedergegeben.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt. Akku leer. Akkukontakte verschmutzt. Siehe unten bei: „Ladefehler“.	Ein-/Austaste mindestens zwei Sekunden drücken. Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen. Kontakte reinigen.
Stand-by-Zeit zu gering.	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele. Schnelle Suche aktiviert. Displaybeleuchtung eingeschaltet. Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Nutzung ggf. einschränken. Schnelle Suche deaktivieren (S. 77). Displaybeleuchtung ausschalten (S. 67). Tastensperre einschalten ( lang drücken).
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display)	Akku in Tiefentladung. Temp. außerhalb des Bereichs 5 °C bis 40 °C. Kontaktproblem Keine Netzspannung vorhanden. Falsches Ladegerät. Akku defekt.	1) Ladekabel anstecken, Akku wird geladen. 2) Ladesymbol erscheint nach ca. 2 Stunden. 3) Akku laden. Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden. Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Telefon-Anschlussbuchse prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen. Andere Steckdose benutzen, Netzspannung prüfen. Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen. Akku ersetzen.
SIM-Fehler	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben. Kontakte der SIM-Karte verschmutzt. SIM-Karte mit falscher Voltzahl. SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 10). SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern. Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich. Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstanbieter austauschen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach. Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs. SIM-Karte ungültig. Neues Netz unzulässig. Netzsperrung gesetzt. Netz überlastet.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen. Versorgungsbereich des Diensteanbieters überprüfen. Beim Diensteanbieter reklamieren. Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 76). Netzsperrungen prüfen (S. 74). Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Diensteanbieter erfolgt automatisch (S. 76). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich.	Anschluss 2 eingestellt. Neue SIM-Karte eingelegt. Einheitenlimit erreicht. Guthaben verbraucht.	Anschluss 1 einstellen  (S. 76). Auf neue Sperren überprüfen. Limit mit PIN 2 zurücksetzen (S. 38). Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperrungen sind wirksam.	Sperren können vom Diensteanbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 74).
Keine Einträge im Telefonbuch möglich.	Telefonbuch ist voll.	Einträge im Telefonbuch löschen (S. 32).
Sprachmeldung funktioniert nicht	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 69).
SMS (Textmeldung)  blinkt.	Speicher für SMS voll.	Meldungen (SMS) löschen (S. 47) oder archivieren (S. 48), um Speicherplatz frei zu machen.
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Diensteanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Diensteanbieter anrufen.
Speicherplatzprobleme bei z. B. Meldungen, Klingeltönen, Bildern.	Telefonspeicher voll.	Dateien in den jeweiligen Bereichen und nicht benötigte T9-Wörterbücher löschen.
Kein WAP-Zugang, kein Download möglich.	Profil nicht aktiviert, Profil-Einstellungen falsch/unvollständig.	WAP-Profil aktivieren (S. 60), einstellen (S. 60). Ggf. fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Meldung kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
	Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt.	Service-Zentrum einstellen (S. 48).
	SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht.	Dienstanbieter anrufen.
	Service-Zentrum überlastet.	Meldung wiederholen.
	Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Überprüfen.
EMS-Bilder&Töne werden beim Empfänger nicht angezeigt	Telefon des Empfängers unterstützt den EMS-Standard nicht.	
Kein Zugang zum Internet möglich.	Falsches WAP-Profil eingestellt bzw. Einstellungen falsch, unvollständig.	Einstellungen prüfen, ggf. Dienstanbieter fragen.
PIN-Fehler/ PIN2-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Die mit der SIM bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren gegangen ist, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (S. 89).
Dienstanbieter-Code-Fehler.	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/sind zuviel.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Dienstanbieter anrufen.

Beschädigung

Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Telefon aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!

Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen (siehe auch S. 75): * # 9 9 9 9 # 

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

www.my-siemens.com/customer-care

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten“, S. 86.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

Deutschland..... 0190 - 74 58 26

(1,24 Euro/Minute)

Österreich 0900 - 30 08 08

(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen. In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten	0 23 33 41 11
Argentinien	0 80 08 88 98 78
Australien	13 00 66 53 66
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brasilien	0 80 07 07 12 48
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien	02 73 94 88
China	0 21 50 31 81 49
Dänemark	35 25 86 00
Deutschland *	0 18 05 33 32 26
Dubai	0 43 96 64 33
Elfenbeinküste	05 02 02 59
Estland	06 30 47 97
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	0 80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland	18 50 77 72 77
Island	5 11 30 00
Italien	02 66 76 44 00
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 72 02 11
Katar	04 32 20 10
Kenia	2 72 37 17
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 18
Libanon	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82
Litauen	8 52 74 20 10
Luxemburg	43 84 33 99
Malaysia	+ 6 03 77 12 43 04
Malta	+ 35 32 14 94 06 32
Marokko	22 66 92 09

* 0,12 Euro/Minute

Mauritius	2 11 62 13
Mazedonien	02 13 14 84
Mexiko	01 80 07 11 00 03
Neuseeland	08 00 27 43 63
Niederlande	0 90 03 33 31 00
Nigeria	0 14 50 05 00
Norwegen	22 70 84 00
Oman	79 10 12
Österreich	05 17 07 50 04
Pakistan	02 15 66 22 00
Paraguay	8 00 10 20 04
Philippinen	0 27 57 11 18
Polen	08 01 30 00 30
Portugal	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika	08 60 10 11 57
Rumänien	02 12 04 60 00
Russland	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Serbien	01 13 22 84 85
Schweden	0 87 50 99 11
Schweiz	08 48 21 20 00
Simbabwe	04 36 94 24
Singapur	62 27 11 18
Slowakei	02 59 68 22 66
Slowenien	0 14 74 63 36
Spanien	9 02 11 50 61
Taiwan	02 23 96 10 06
Thailand	0 22 68 11 18
Tschechische Republik	02 33 03 27 27
Tunesien	71 86 19 02
Türkei	0 21 65 79 71 00
Ukraine	8 80 05 01 00 00
Ungarn	06 14 71 24 44
USA	1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate	0 43 31 95 78
Vietnam	49 43 73 23

Hinweis

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit *#06#, dann **Info**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Service bereit.

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab bzw. nehmen Sie den Akku heraus!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.

- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Inneren Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Telefon befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Gerätedaten

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.

Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden.

CE 0682

Technische Daten

GSM Klasse	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 - 960 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 - 1.880 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850 - 1.990 MHz
Gewicht:	85 g

Größe:	110 x 47 x 23 mm (91 ccm)
Li-Ion Akku:	700 mAh
Betriebstemp:	-10 °C - 55 °C
SIM-Karte:	3,0 Volt

Betriebszeiten

Ein voller Akku bietet 60 bis 250 Stunden Stand-by-Zeit oder 100 bis 300 Minuten Gesprächszeit.

Die Betriebszeiten hängen von den Einsatzbedingungen ab:

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung Bereitschaftszeit um
Telefonieren	1	30 - 90 Minuten
Licht *	1	40 Minuten
Netzsuche	1	5 - 10 Minuten
* Tasteneingabe, Spiele etc.		

Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Telefonkennung

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons
(unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Dienstbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Dienstanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Zubehör

Energy

Li-Ion Battery 700mAh EBA-510

Ersatzakku

Travel Charger

ETC-500 (Euro)

ETC-510 (UK)

Reiseladegerät mit erweitertem Eingangsspannungsbereich von 100-240 V

Car Charger ECC-500

Ladegerät für den Zigarettenanzünder im Fahrzeug

Desk Top Charger EDC-510

Die Tischladestation ermöglicht das komfortable Laden des Telefons sowie eines zusätzlichen Akkus

Handsfree Portable

Headset PTT HHS-510

Headset mit PTT-Taste zur Annahme und zum Beenden von Gesprächen.

Multitainment

QuickPic Camera IQP-500

An das Mobiltelefon ansteckbare Kamera. Machen Sie Fotos und versenden Sie die Bilder über das Mobiltelefon per MMS an andere Mobiltelefone oder via E-Mail an einen PC. Optional zu- oder abschaltbarer integrierter Blitz.

Fashion & Carry

Carrying Cases

Verschiedene Tragetaschen erhalten Sie im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop.

CLIPit Covers

Austauschbare Ober- und Unterschalen erhalten Sie im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop.

Office

Data Cable DCA-500

Zum Anschluss des Telefons an die serielle RS232 Schnittstelle des PCs

Data Cable USB DCA-510

Zum Anschluss des Telefons an die USB-Schnittstelle des PCs. Mit Ladefunktion.



Siemens Original Accessories

[www.siemens.com/
mobilestore](http://www.siemens.com/mobilestore)

Car Solutions

Car Kit Portable HKP-500

Freisprecheinrichtung mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon sowie automatischer Rufannahme. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken. Besonders geeignet bei häufigem Fahrzeugwechsel.

Mobile Holder HMM-630

Die Telefonhalterung ohne Antennenanschluss. Kann auch als Telefonhalterung für das Umrüsten Ihrer Freisprecheinrichtung (55er Serie) verwendet werden.

Basic Car Pack HKB-500

Ermöglicht im Auto gleichzeitiges Freisprechen und Laden des Akkus im Telefon. Beinhaltet einen Car Charger, ein Headset PTT und einen Y-Adapter.

Car Kit Comfort HKC-630

Freisprecheinrichtung mit erstklassiger digitaler Sprachqualität und bequemstem Bedienungskomfort. Alle für den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten. Die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

Car Kit Upgrade HKO-630

Telefonhalterung für das Umrüsten Ihrer Freisprecheinrichtung Car Kit Comfort

Optionales Car Kit Zubehör

VDA Adapter Cable HKO-560

Produkte erhältlich im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:



Siemens Original Accessories

[www.siemens.com/
mobilestore](http://www.siemens.com/mobilestore)

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

Garantie-Urkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Schutzhüllen — soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.

- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Erlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantie-Urkunde (Deutschland)

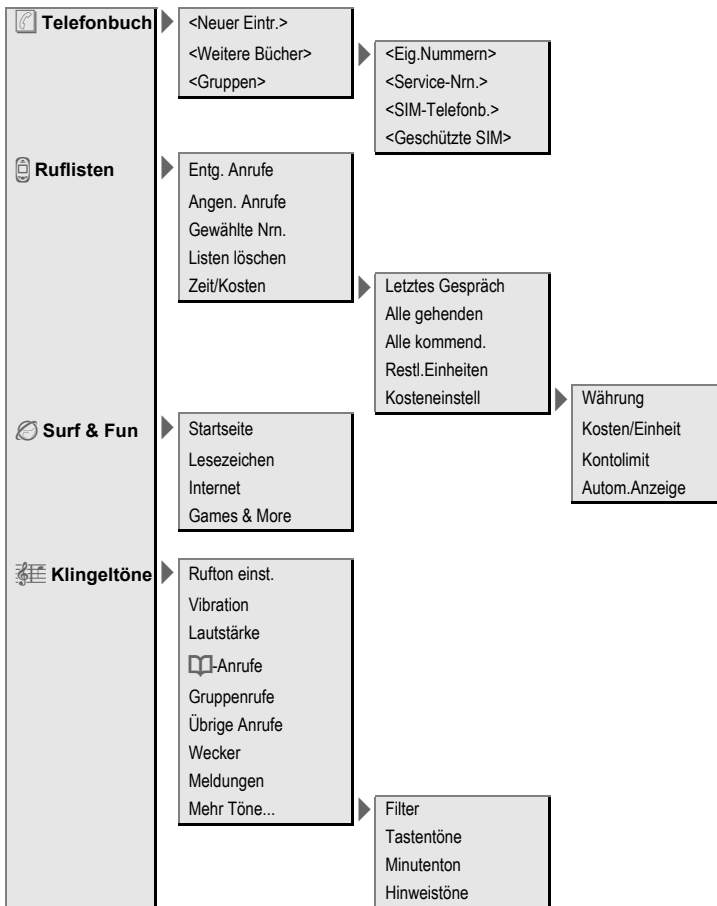
Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

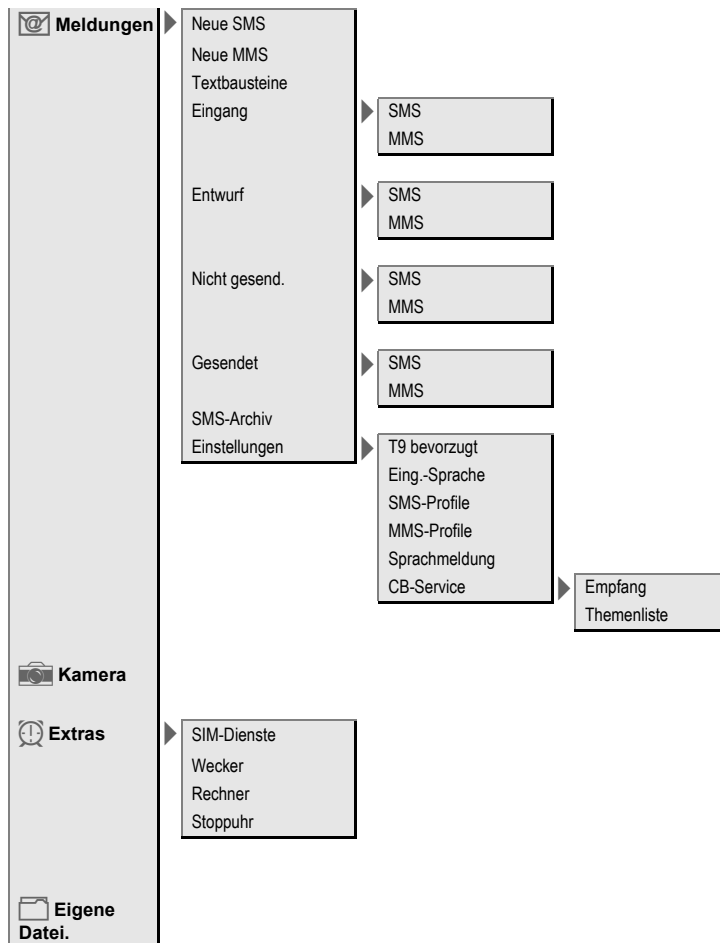
- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Schutzhüllen — soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.

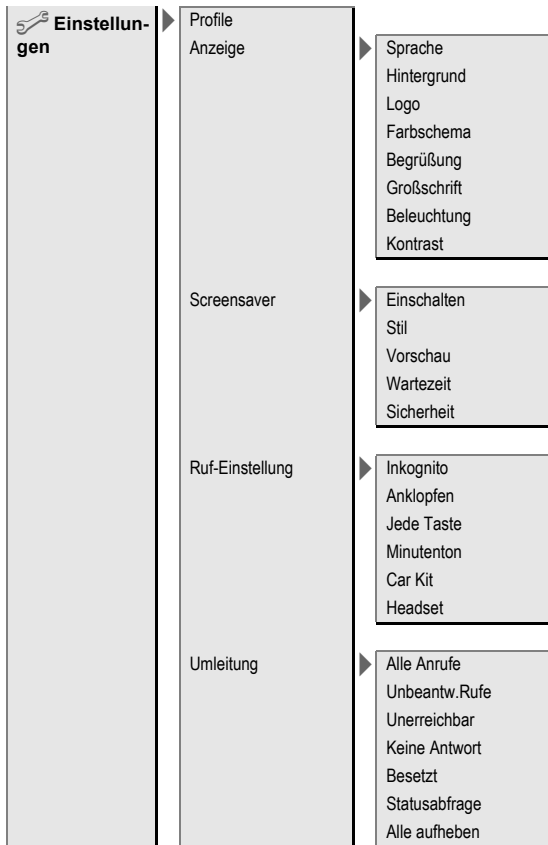
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

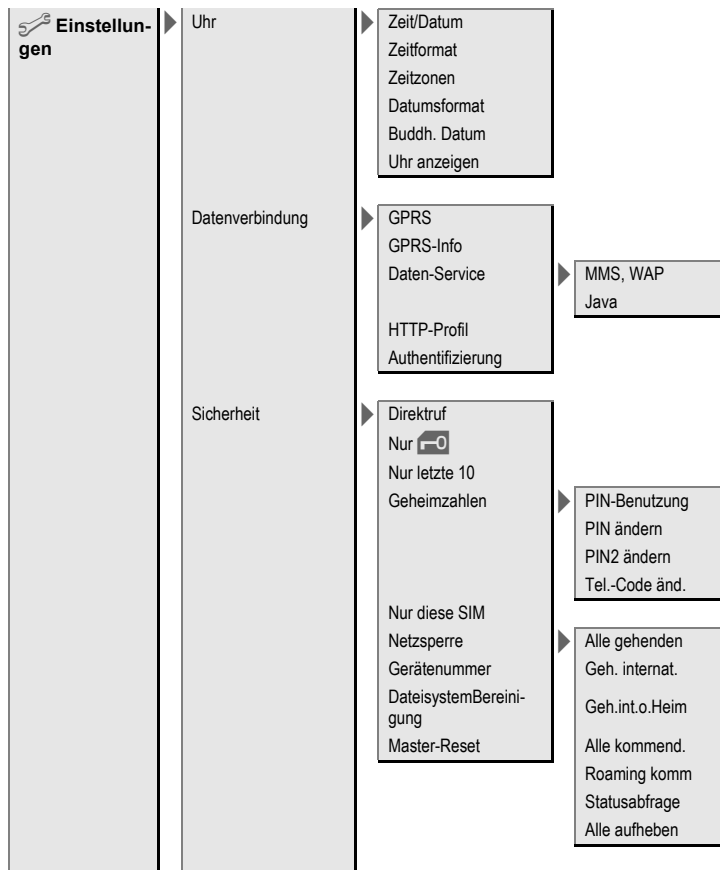
Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

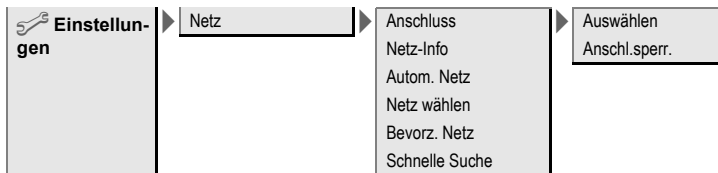
Menübaum











Stichwortverzeichnis

A

Akku

Betriebszeiten.....	92
Einsetzen	10
Laden.....	11
Qualitätserklärung	96

Alarm (Wecker)

Alle Anrufe (Umleitung).....

Alle Anrufe (Zeit/Kosten)

Alle kommend. (Netzsperr)

Angenommene Anrufe (Rufliste) ..

Anklopfen

Anlage

Anruf

Abweisen

Annehmen/beenden

Filter

Gesperrt

Kosten

Umleiten

Anrufbeantworter (im Netz).....

Anschluss besetzt.....

Anwendung (Download)

Anzeige (Einstellungen)

Anzeigen im Display

Archiv (SMS)

Authentifizierung.....

Auto Zeitzone

Autom. Wahlwiederholung

Autom. Anzeige

Uhr.....

Zeit/Kosten

Autozubehör.....

B

Begrenzung (Zeit/Kosten)

Begrüßungstext.....

Beleuchtung (Display)

Bereitschaftszustand

Betreiberlogo

Betriebszeiten des Akkus

Bild im Telefonbuch

Bilder & Töne (SMS)

Bildschirmschoner

Blitzlicht

Browser, WAP.....

C

Car Kit

Einstellung

Zubehör

CB-Dienste

CB-Service.....

Cell Broadcast (CB)

CSD-Daten

D

Data Exchange Software

Daten-Service (Einstellung).....

Datenverbindung (Einstellungen) ..

Datumsformat.....

Direktruf.....

Display

Beleuchtung.....

Farbschemata

Großschrift

Kontrast

Sprache.....

Symbole.....

DTMF-Töne (Tonfolgen)

E

Eigene (Ruf-) Nummern.....

Eigene Datei.....

Eingabe-Sprache (T9).....

Eingang	
MMS	54
SMS	47
Einschalten	12
Einschaltsicherung	18
Einstellungen	
Datenverbindung	72
Netz	76
Sicherheit	74
Uhr	71
Umleitung	69
Eintrag Nr. (Telefonbuch)	31
Empfangssignal	13
EMS	45
Entgangene Anrufe (Rufliste)	37
Erinnerung	21
Extras	80

F

Farbschemata	66
Filter (eingehende Anrufe)	79
Flugzeugmodus	65
Foto versenden	40
Fotografieren	39
Fragen & Antworten	86
Freisprechen	22

G

Games & More	61
Garantie-Urkunde	
Deutschland	98
Österreich	97
Gebühren/Einheiten	38
Geheimzahlen	17
Gerätedaten	92
Gerätenummer (IMEI)	75

Gespräch	
Beenden	20
Halten	23
Konferenz	24
Makeln	23
Menü	25
Gewählte Nummern (Rufliste)	37
GPRS ein-/ausschalten	72
Groß- und Kleinschreibung	27
Großschrift (Displayanzeige)	66
Gruppe	35
Klingelton	35
SMS an Gruppe	45
Gültigkeit	
MMS	55
SMS	49

H


Halten des Gesprächs	23
Headset	
Einstellung	69
Zubehör	94
Heimnetz	76
Hintergrund	66
Hinweistöne	79
Hörerlautstärke	20
Hotline Siemens	89
HTTP-Profil	73

I

IMEI-Nummer	75
Inbetriebnahme	9
Informationsdienste (CB)	57
Inkognito	68
Internationale Vorwahl	21
Internet	58

J

Java	72
Jede Taste (Anruf annehmen)	68

K		
Kamera	39	
Kfz-Zubehör	95	
Klingeltöne	78	
Konferenz	24	
Kontolimit	38	
Kontrast (Displayanzeige)	67	
Kosten	38	
Kundenservice Siemens	89	
Kurzmitteilung (SMS)	43	
Kurzwahl (Menü)	16	
Kurzwahltasten	83	
L		
Laden des Akkus	11	
Lautstärke		
Hörerlautstärke	20	
Profile	64	
Rufton	78	
Lesezeichen (WAP)	58	
Lieferzustand wiederherstellen	75	
Logo, Betreiberlogo	66	
M		
Mailbox	41	
Makeln	23	
Master-Reset	75	
Mein Telefon	19	
Meldung		
CB	57	
MMS	50	
SMS	43	
Meldungen		
CB	57	
MMS	50	
SMS	43	
Meldungsspeicher	46	
Menü		
Kurzwahl	16	
Steuerung	14	
Menübaum	99	
Merker	21	
Mikrofon ein/aus	25	
Minutenton	68, 79	
MMS		
Anlage	53	
Empfangen	53	
Listen	54	
Profil	55	
Schreiben	50	
N		
Nachricht		
Mailbox	41	
MMS	50	
SMS	43, 46	
Netz		
Anschluss	76	
Einstellungen	76	
Sperrung	74	
Notruf	13	
Nur 	74	
Nur diese SIM	74	
Nur letzte 10	74	
P		
Pflege des Telefons	91	
PIN		
Ändern	17	
Benutzung	17	
Eingeben	12	
Fehler	88	
PIN 2	17	
Profil		
Datenverbindung	72	
HTTP	73	
MMS	55	
SMS	48	
Telefon	64	
WAP	60	

PUK, PUK2	17	Software	85
R		Sonderzeichen	27
Rechenfunktionen	81	SOS	13
Rechner	81	Spiele (Download)	61
Roaming	75	Sprache (Display)	66
Rückruf	21	Sprachmeldung (Mailbox)	41
Ruf-Einstellung	68	Sprechzeit (Akku)	92
Ruflisten	37	Standardwerte	75
Rufnummernübertragung ein/aus	68	Stand-by-Zeit	92
Rufton einstellen	78	Startmenü (WAP)	58
Rufumleitung	69	Stoppuhr	81
Rufweiterleitung	25	Stummschaltung (Mikrofon)	25
S		Surf & Fun	58
Schnellauswahl	82	Symbole	7
Schnelle Netzsuche	77	T	
Screensaver	67	T9	
Servicrufnummern Siemens	89	Texteingabe	28
Servicetöne	79	Wortvorschläge	29
Service-Zentrum (SMS)	48	Taschenrechner	81
Sicherheit	17, 74	Tastentöne	79
Sicherheitshinweise	3	Technische Daten	92
Siemens City Portal	19	Telefonbuch	
SIM-Dienste (optional)	80	Anrufen	32
SIM-Karte		Neuer Eintrag	31
Einsetzen	10	Telefoncode	17
Nur diese SIM	74	Telefondaten	92
Probleme	86	Telefon-Identitätsnr. (IMEI)	75
Sperrung aufheben	18	Telefonieren	20
SMS		Telefonsperrungen	74
An Gruppe	45	Textbaustein	30
Archiv	48	Texteingabe mit T9	28
Bilder & Töne	44	Texteingabe ohne T9	27
Lesen	46	Töne	79
Listen	47	Tonfolge (DTMF)	20, 36
Profil	48	U	
Push	45	Uhr	71
Schreiben	43	Umleitung	69
T9-Eingabe	28	Unbeantw. Rufe	69

V

Verbindungsprofil	72
Verlust von Telefon, SIM-Karte.....	93
Vibration	78
Vorwahlnummer	20

W

Wahl mit Zifferntasten	20
Wahlwiederholung	20

WAP

Browser	59
Parameter	60
Wartung des Telefons.....	91
Wecker.....	80
Weiterleiten (Anruf).....	25
Werkseinstellungen	75

Z

Zeit/Datum einstellen	71
Zeit/Kosten.....	38
Zeitzone	12, 71
Zubehör.....	68, 94
Zweite Rufnummer.....	76